

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Berichten
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten

Dies ist wieder eine
Doppel-Ausgabe. Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 19. November 2020

Donnerstag, 5. November 2020

Nr. 45-46 / 70. Jahrgang



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 30,-
F-Hauptbahnhof € 45,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel · 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de · www.mb-baumdienste.de



November-Blues – trostlos ist es auf dem Wernerplatz. Die Stühle der Gastronomie bleiben leer.

Was bleibt?

Nicht nur im Freien ist die Gastronomie-Saison beendet wie hier auf dem Eppsteiner Wernerplatz. Zumindest im November müssen die Wirtse auch ihre Gasträume schließen. Mit Liefer- und Abholservice für ihre Kunden versuchen sie, sich über Wasser zu halten, die laufenden Kosten zu decken und Mitarbeiter

zu beschäftigen. Ein Tipp: Machen Sie es sich zu Hause gemütlich. Lassen Sie sich von Profis verwöhnen und Ihre Küche kalt. Damit etwas bleibt – nach der Zwangspause. In dieser Ausgabe finden Sie eine Übersicht der Eppsteiner Betriebe, die Liefer- und Abholservice anbieten (siehe Seite 10). jp

Gastronomiebetrieb seit 1920
mit Lieferservice – Telefon: 06198 - 32178

Werte Gäste,

die allgemeine Verunsicherung angesichts der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus bekommen wir als Gastronomiebetrieb besonders zu spüren. Unser Personal hat sich vorbildlich auf die besonderen Hygienevorschriften eingestellt. Wir haben alles getan, damit Sie bei uns unbesorgt speisen können. Wegen der aktuellen Verfügungen müssen wir unsere Gasträume jedoch leider bis Ende November schließen. **Wir sind aber weiterhin für Sie da.**

Unser **Abhol- und Lieferservice geht weiter.** Wir bringen täglich durchgehend **zwischen 12 und 23 Uhr frisch zubereitete Speisen** zu Ihnen nach Hause – ohne Aufpreis. Unsere Speisekarte finden Sie unter <http://www.fischbachtal.com> und auf einem Flyer, der im Restaurant ausliegt.

buon appetito!

FISCHBACHTAL · Ristorante & Pizzeria
Inhaber: Roberto Madera · Chefkoch: Pasquale Madera

FISCHBACHER STR. 9 · 65817 EPPSTEIN/TS.
Telefon 06198 / 32178 · Fax 06198 / 349079



Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 21. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 9. November.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 9. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 10. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 11. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 12. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 13. November.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 16. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 17. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 18. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 19. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 21. November,** von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorsbacher Straße, Richtung Lorsbach.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 5. November: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 6. November: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 7. November: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 8. November: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 9. November: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 10. November: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 11. November: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 12. November: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Stadtbücherei geschlossen

Die **Städtische Bibliothek** bleibt im November geschlossen (S. Meldung auf S. 3 und S. 9).

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Es kann jeweils nur eine Person, ggf. Kind mit Begleitung, eintreten.

Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 11. November, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Im Rathaus sind die dann gültigen Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus zu beachten. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Brennholzverkauf 2020/2021

Die Stadt Eppstein beabsichtigt, Anfang des Jahres 2021 interessierten Bürgerinnen und Bürgern Brennholz zu verkaufen. Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Das Holz kann im Frühjahr 2021 abgeholt werden. Folgende Holzarten stehen zur Verfügung: Eiche oder Buche, jeweils 75 Euro pro Raummeter. Bestellungen werden bis zum **20. November** bei der Stadtverwaltung telefonisch unter der Nummer 305-166 (Frau Vucina) oder per E-Mail an holzverkauf@eppstein.de angenommen.

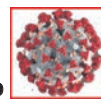
Volkstrauertag am 15. November

Die Gedenkfeier unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln findet im Einvernehmen mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer, Ortsvorsteher Norbert Ruff und der Vorsitzenden des Sozialverbands VdK Ortsverband Eppstein, Inge-Lore Steinmetz, am Sonntag, 15. November, im Gottesdienst um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche statt.

In allen anderen Stadtteilen finden die Kranzniederlegungen durch die Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescneinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

7./8. November: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
14./15. November: **Peter Neuhoft**, ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

In eigener Sache: EZ ab sofort wieder 14-tägig

Die erneute Zwangspause für das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben im Land, um die rasant steigenden Corona-Infektionszahlen nicht aus dem Ruder laufen zu lassen, erfordert auch von uns erneut Sparmaßnahmen. Um den Verlag gesund zu erhalten und ihnen weiterhin eine informative Stadtzeitung zu liefern, werden wir, wie bereits im Frühjahr/Sommer des Jahres, ab dieser Woche jeweils zwei Ausgaben der Eppsteiner Zeitung auf eine komprimieren und nur noch alle 14 Tage in den ungeraden Kalenderwochen verteilen. Die nächste EZ bringen unsere 20 Austrägerinnen und Austräger am 19. November zu Ihnen nach Hause.

Wir danken für Ihr Verständnis, wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!
Das Team der Eppsteiner Zeitung

Herzlichen Glückwunsch

Am 7. November feiern die Eheleute Christa und Knut Vollmuth, Untergasse 19, Eppstein, das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Bremthal

am 9. November: Alois Benedikt, Eppenhainer Straße 12, 89 Jahre
am 16. November: Robert König, Robert-Koch-Straße 9, 88 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 18. November: Martha Höpfner, Ober-gasse 16, 83 Jahre

BürgerBus Eppstein
NEUE Nummer: täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005

www.ecoterra-store.com

ecoterra WERKSVERKAUF

online!

Der Werksverkauf findet weiterhin ausschließlich online statt!

Ab Samstag, 7.11.2020, erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt

auf das gesamte Sortiment des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF11

Corona-Maßnahmen in Eppstein

Bücherei im November geschlossen

Die Stadtbücherei Eppstein bleibt im November geschlossen. Die im Rathaus II in Alt-Eppstein untergebrachte Bücherei wird ehrenamtlich betrieben. In den engen Gängen ist eine Begegnung nicht ohne Unterschreitung des Mindestabstandes möglich. Gebühren für die verspätete Rückgabe der Bücher werden selbstverständlich nicht erhoben.

Stadt schließt Veranstaltungsräume

Die Stadt Eppstein hat die eigenen Veranstaltungsräume in den Rathäusern und Verwaltungsstellen geschlossen. Ebenfalls betroffen sind alle weiteren Räume der Stadt wie die Dattenbachhalle. Ferner bleibt die Burg mit dem Burgmuseum geschlossen, ebenso das vom Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein betriebene Heimatmuseum.

Wochenmarkt nur zum Einkaufen/ Kein Wein, kein Essen

Der Wochenmarkt in der Altstadt findet auch im November nur als klassischer Wochenmarkt statt. Es gibt keinen Weinausschank und kein Essen, und es stehen auf dem Gottfriedplatz weder Bänke noch Stehtische zur Verfügung. Der Markt ist gerne Treffpunkt und Anziehungspunkt für Gäste. „Im November

muss hierauf leider verzichtet werden,“ heißt es aus dem Rathaus. „Die Regelung gilt dem Schutz der Menschen, der an erster Stelle steht.“ Dennoch: das Einkaufen ist selbstverständlich möglich. Es wird darum gebeten, dies auch wahrzunehmen. Auf dem Gelände des Wochenmarktes besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Der weiße Fleck muss weg!

– Anzeige –

Ich mache beim Glasfaser mit

Wir möchten so viele und so viel erreichen – mit Glasfaser erreichen wir die Zukunft.

**Benjamin Peschke,
Burgschauspieler
und Ritter**



www.glasfaser-eppstein.de

Jetzt NEU bei
EDEKA in Eppstein



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 06198 5973000

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr

Unser Angebot vom 05. – 18.11.2020

**Hochwertiger Rotwein:
Luna Argenta
Primitivo Puglia**

4.44

0,75 l-Flasche statt € 5,84 für €

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Wir ♥ Lebensmittel.

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 7. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, s.u.

Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 14. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 15. November

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Wildsachsen: Ökum. Wortgottesfeier zum Volkstrauertag, s.u.
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. November

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich, auch für den **Kinderwortgottesdienst**.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der **Bücherei in Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

ERSTKOMMUNION: Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder – in St. Michael Niederjosbach, Sonntag, 8. November, 11 Uhr; für Ehlhalten und Eppstein am Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr in St. Laurentius; in Vockenhausen am Sonntag, 22. November, 11 Uhr in St. Jakobus; für Bremthal und Wildsachsen am Samstag, 21. November, um 18 Uhr in St. Margareta.

KINDER- UND JUGENDLICHE: Die **Entdeckergruppe** und der **Kino-Nachmittag für Kinder** entfallen.

SANKT MARTIN: Die **Lichtertüten** für die Kinder liegen bereits in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. • Zum **Gedenken an St. Martin** läuten am 11. November, 17 Uhr in allen Kirchen die Glocken. Wer möchte, stellt dann in seinen Fenstern ein Licht, Lichtertüte oder Laterne auf und teilt damit wie St. Martin das Licht und die Wärme.

VOLKSTRAUERTAG: Ökumenische Wortgottesfeier am Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr in der Wildsachsenhalle für maximal 50 Teilnehmer. Telefonische Anmeldung im ev. Pfarrbüro Medenbach (Frau Franz, Telefon (06122) 13110, Mittwoch 16 bis 19 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, sonst AB).

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 5. November

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

Sonntag, 8. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Antonia Simon, Eppstein (Pfrn. Heike Schuffenhauer), danach Verkauf fair gehandelter Waren

Dienstag, 10. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 12. November

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 17. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst

Donnerstag, 19. November

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Die Veranstaltungen im Familienzentrum finden zur Zeit nicht statt.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 5. November

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 8. November

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst, s.u.

Dienstag, 10. November

15.30 Uhr Digitaler Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 12. November

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 15. November

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter Glade, Frankfurt)

Dienstag, 17. November

15.30 Uhr Digitaler Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag (Pfr. Moritz Mittag)

Donnerstag, 19. November

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• Die **aktuelle Lage beim Infektionsgeschehen** „verlangt von uns die Absage aller Gruppen-Veranstaltungen bis mindestens Ende November“ bedauert Pfarrer Moritz Mittag. Nach wie vor bittet die Kirchengemeinde um Anmeldung für den Gottesdienst: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 33770 oder per Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr. Die Gemeinde ist angehalten, eine Teilnehmerliste für den Gottesdienst zu erstellen, und benötigt Zeit, um einen den Auflagen entsprechenden Sitzplan für den Gottesdienst zu erstellen und bittet daher um Unterstützung.

• Die Reihe der wöchentlichen **Andachten „donnerstags um sieben“** wird fortgesetzt. In deren Mittelpunkt steht der Wochenspruch der laufenden Woche. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.

• **Gottesdienst zum Anschauen:** Ab sofort werden die Gottesdienste im Gemeindezentrum Emmaus „gestreamt“, d.h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult. Wie kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die gleichbleibende Adresse BrEmmaus eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei fortbestehendem Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt nach dem Gottesdienst bis Montagabend bestehen. Es handelt sich also nicht um eine Aufzeichnung. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• Der **Kindergottesdienst** am Sonntag, 8. November, findet zum Thema Sankt Martin statt. Da das Infektionsgeschehen nicht vorhersehbar ist und der KiGo eventuell kurzfristig abgesagt werden muss, wird um eine Anmeldung unter kigo@emmaus-bremthal.de gebeten.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 415
info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban**, **Bad Camberg** und einen Flyer des **Lions Club Eppstein**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite unten** und ➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Post vom 2. November: Ralf Otto vom Team der Wunder Weite Welt schreibt zu den Corona-Auflagen für die Gastronomie.



– Anzeige –

HERZLICH WILLKOMMEN im GASTHAUS PFLASTERSCHISSER

Gutbürgerliche deutsche Küche | Weine, Liköre, Brände vom eigenen Winzer

Alle
Speisen zum
Mitnehmen
oder
Lieferrn*



Kleine Gerichte

Gulaschsuppe	5,50
Gegrillte Peperoni	4,50
Toast „Mediterran“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	7,50
Toast „Hawaii“ mit Schinken, Ananas und Käse	7,50
Gebackener Camembert mit Preiselbeeren, Toast und Butter	7,80
Handkäse mit Musik Kümmel, Essig und Öl, dazu Butter und Bauernbrot	6,40
Wurstsalat mit Käse Zwiebeln, Essig und Öl, Butter und Bauernbrot	7,50
Strammer Max Bauernbrot mit gekochtem Schinken, Käse und zwei Spiegeleiern	7,50
Pommes	3,00

€	Vom Rind	€
5,50	Argentinisches Rumpsteak	19,80
4,50	Wahlweise mit – Zwiebeln, – selbstgemachter Kräuterbutter oder – frischen Champignons	
7,50	dazu Bratkartoffeln und Beilagensalat	
7,50	Geflügel	
7,80	Hähnchenschenkel	9,90
6,40	Putensteak „Natur“ mit hausgemachter Kräuterbutter	11,50
7,50	Putenschnitzel wahlweise mit – Rahmsauce – Jägersauce – Zwiebeln	13,20 13,50 13,50
7,50	dazu jeweils Pommes und Beilagensalat	

+++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell
Abhol- und Lieferservice* für alle Speisen. Wir kochen gerne für Sie!

	Bratkartoffeln	3,50
Fleischgerichte		
Kalbsleber „Berliner Art“ an Kartoffelstampf, geschmorten Apfel und Zwiebeln		14,90
Tafelspitz an Meerrettichsoße, Rote-Bete Salat und Salzkartoffeln		14,50
Bauernbratwurst an Kartoffelstampf und Wirsinggemüse mit Speck und Zwiebeln		10,80
„Himmel und Erde“ Blut und Leberwurst an Kartoffelstampf, Zwiebeln und Apfelkompott		10,50
Saumagen mit Sauerkraut und Stampf		10,80
Bauernsülze mit Bratkartoffeln und Salatrand		9,50
Kesselgulasch mit Klößen und Rotkohl		15,90
Rinderschmorbraten mit Klößen und Rotkohl		15,90
Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl		15,90

Vom Schwein

Schnitzel „Wiener Art“	10,50
Schnitzel mit Rahmsauce	11,20
Schnitzel „Jäger Art“ mit frischem Champignons	11,50
Schnitzel mit Zwiebeln	11,50
Bauern-Schnitzel mit Spiegeleiern	13,50
Schnitzel „Walliser Art“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	13,50
Hawaii-Schnitzel mit Schinken, Ananas und Käse überbacken	13,50
„Gefülltes Schnitzel“ gefüllt mit Schinken und Käse, paniert	13,50
„Holzfäller Cordon Bleu“ gefüllt mit Speck, Zwiebeln, Käse	13,50
Winzersteak mit Schmorzwiebeln	13,50
dazu Servieren wir Pommes und Beilagensalat	

Nudelgerichte

Bandnudeln mit Hähnchenbruststreifen verschiedene Gemüse in Curry-Sahne-Soße	13,90
Bandnudeln mit Rumpsteakstreifen in Tomaten-Sahne-Soße	16,90
Bandnudeln mit Lammfilet in Tomaten-Sahne-Soße	16,90

Unsere komplette Speisekarte finden Sie unter
www.pflasterschisser-eppstein.eatbu.com

Fischgerichte

Paniertes Seelachsfilet mit Pommes und Beilagensalat	12,90
Lachssteak auf Orangensoße dazu Bandnudeln und Beilagensalat	15,90
Auf Wunsch servieren wir Ihnen auch Bratkartoffeln für 2,00 € Alle Gerichte auch als Seniorenteller für 1,50 € weniger	

Salatteller

Beilagensalat	4,50
Kleiner Blattsalatteller mit Tomate und Gurke	
Hirtensalat	9,50
Blattsalat mit Schafskäse, Tomaten, Gurken, Oliven und Zwiebeln	
Meeresfrüchtesalat	9,90
Blattsalat mit Tomaten, Gurken, Oliven und Meeresfrüchten, eingelegt in Öl	
Putensalat	11,50
Blattsalat mit Zwiebeln, Tomaten, Gurken und gebratenen Putenbruststreifen	

**Wir kochen gerne für Sie! Bleiben Sie gesund.
Abel Chamoun & Team**

*Liefergebühr: Alt-Eppstein + 1 €, übrige Stadtteile + 1,50 €.
Mindestbestellwert 10 € | Getränke auf Anfrage.

65817 Eppstein | Burgstraße 32 | Telefon 06198 5849620 | www.pflasterschisser-eppstein.eatbu.com
Öffnungszeiten/Warme Küche: Di – Sa 17 – 22 Uhr | So + Feiertage 11.30 – 15 + 17 – 22 Uhr | Montag ist unser Ruhetag
...gemütlich Speisen im ältesten Fachwerkhaus im Main-Taunus-Kreis

Nur wenige ließen sich in der Burg trauen

Die Corona-Pandemie hat etliche geplante Familienfeiern durcheinandergewirbelt. Insbesondere viele Hochzeitspaare haben dieses Jahr ihre Trautermine verschoben. Nachdem im Frühling die beiden Standesamtstermine auf der Burg wegen des Lockdowns komplett abgesagt wurden, wagten sich insgesamt sieben Paare an den beiden verbliebenen Trautermi-
nen im September und Oktober auf die Burg. Pro Hochzeitstermin auf der Burg sind vier Trauungen möglich. „Wir waren also mit sieben Hochzeiten fast ausgebucht“, freut sich Ilona Scherer, die bei der Stadt die Hochzeitstermine koordiniert. Zuständig für die Trauungen ist das Standesamt in Kelkheim.

Allerdings mussten die Paare deutliche Einschränkungen in Kauf nehmen. So durften an der Trauung in der Kemenate nur insgesamt elf Personen teilnehmen, Standesbeamte, Brautpaar und Trauzeugen eingerechnet. Die Stadt sorgte für Desinfektionsmittel und stellte eine mobile Trennwand zur Verfügung. Auch im Burghof war die Zahl der Gäste begrenzt. Deshalb hat der Magistrat beschlossen, den Brautpaaren die Hälfte der Gebühr, die für die Nutzung der Burg anfällt, zu erstatten und zahlt 100 Euro zurück.

Ob es im nächsten Jahr wieder Trautermine auf der Burg gibt, steht noch nicht fest. Nicht nur die Corona-Pandemie macht der Verwaltung zu schaffen. Zuletzt war die Burg



Eigentlich ist die Burg ein beliebter Trauort...

geschlossen, weil das Mauerwerk des Turms brüchig ist und Steine herabgefallen sind. Ein Gutachten wird frühestens im Frühjahr erstellt.

Auch am zweiten Eppsteiner Trauort, der Burgvilla im Rödelbergweg, waren Trauungen möglich. Ebenfalls unter strengen Hygienebedingungen und mit maximal fünf Gästen. Entsprechend gering war die Nachfrage: Vier Trauungen verzeichnete Inhaberin Claudia Pi-
ontke in diesem Jahr und für die Wintermonate gibt es bislang gar keine Anfragen.

Volkstrauertag 2020 – Alles ist anders

Die Ortsvorsteher der fünf Eppsteiner Stadtteile geben eine gemeinsame Erklärung zum Volkstrauertag ab, der in diesem Jahr ohne öffentliche Kundgebung stattfindet:

Alles ist anders in diesem Jahr 2020, Gewohnheiten nicht möglich, mit Traditionen muss gebrochen werden. So auch an diesem Sonntag, dem 15. November 2020, dem Volkstrauertag. Traditionell finden in den Orts-
teilen Kranzniederlegungen an den Mahnmalen statt, teilweise mit begleitendem Programm. In diesem Jahr können wir dies nur mit Abstand tun: still gedenken, einsam innehalten.

Und dennoch soll dieser Volkstrauertag nicht still und heimlich an uns vorbeiziehen. Wir möchten gerne an unseren Gedanken – dem Gedenken – teilhaben lassen:

Alles ist anders in diesem Jahr 2020. Anfang des Jahres erreichen uns Schreckensmeldungen und beängstigende Bilder. Ein Virus geht um die Welt, dessen Ausmaß und Weg wir nur schwer erkennen. Wir lernen langsam damit umzugehen

und sichern uns ab. Müssen uns – notgedrungen – umstellen.

Alles ist anders in diesem Jahr. Das müssen die Menschen im Krieg auch gedacht haben – umgeben von Hunger, Ängsten und dem gewaltsamen Tod – zu viele Jahre lang.

Langsam erschleicht uns als Generation, die wir Kriege aus den Geschichtsbüchern oder dem Fernsehen/Internet kennen, ein Hauch von Verstehen, was es für Menschen bedeutet, ein Leben in Angst zu führen oder gar (darum) kämpfen zu müssen.

Vor 75 Jahren endete der zweite Weltkrieg. Seitdem leben wir in Frieden und vergessen doch so oft, wie wichtig Friede – äußerlicher wie innerlicher – für uns ist.

Der Volkstrauertag soll uns daran und ans Erinnern erinnern. 1922 wurde er als fester Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Er sollte ein Zeichen der Solidarität sein: Diejenigen, die keinen Verlust zu

beklagen hatten, erinnerten sich und fühlten gemeinsam mit den Hinterbliebenen der Gefallenen. Ist dies nicht ein schöner Gedanke?

Mitgefühl, Solidarität und Friede – im Kleinen in der Familie wie im Großen im Miteinander der Weltengemeinschaft – sind in diesem Pandemiejahr wichtiger denn je. Wir sind gezwungen voneinander Abstand zu halten und helfen uns dadurch gegenseitig. Jeder ist gefragt, in Eppstein und weltweit.

Alles ist anders in diesem Jahr. Es ist vielleicht ein wenig stiller, eventuell nachdenklicher. Auf jeden Fall sollte es eine Chance sein für neue, kreative und friedvolle Wege. Nehmen wir es an, hören – nicht nur am Volkstrauertag – unsere Geschichte und lernen wir daraus!

Guido Ernst, Bremthal
Michael Kilb, Ehlhalten
Norbert Ruff, Alt-Eppstein
Andrea Sehr, Niederjosbach
Henning Quitzau, Vockenhausen



Seit 2017 mahnt ein neuer Gedenkstein in Niederjosbach zum Engagement für den Frieden.

Foto: Ulrich Häfner

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Guter Geschmack kommt selten allein“ – Verkostung abgesagt

Wegen der stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen im Main-Taunus-Kreis und der Einstufung des Kreises als Risikogebiet kann die für 22. November geplante Veranstaltung Käse-Wein-Verkostung mit Poesie, Saxofon und Chansons nicht stattfinden.

Der Kulturkreis Eppstein plant, die Veranstaltung zu einem späteren Termin nachzuholen, wenn sich die Situation deutlich gebessert hat. Die erworbenen Eintrittskarten bleiben gültig, auch wenn noch kein neues Datum feststeht. Selbstverständlich können die Eintrittskarten auch gegen Erstattung des Preises bei der Weinpresse im Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung zurückgegeben werden.

Um alle, die Eintrittskarten haben, über den neuen Termin zu informieren, bitten die Organisatoren, ihnen E-Mail-Adresse oder Telefonnummer mitzuteilen an Christel.Heinz@kk-eppstein.de oder Telefon 9880. „Sie helfen uns, wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mit Vornamen, Name und Anschrift nennen“, so der Kulturkreis.



Wie Krankheiten Geschichte machten – Behandlung im Mittelalter.

Quelle: www.wissenschaft.de

KKE: Interaktive Vorträge

In dieser mageren Zeit, in der der Kulturkreis Eppstein alle Veranstaltungen in städtischen Räumen absagen musste, bietet der Verein kulturinteressierten Bürgern spannende interaktive Vorträge per ZOOM-Konferenz an.

Am Mittwoch, 11. November, um 19.30 Uhr referiert Erich Dambacher zum Thema „Wie Krankheiten Geschichte machten“.

Meisterwerke der Kunstgeschichte zeigt Erich Dambacher am Mittwoch, 9. Dezember, um 19.30 Uhr.

„Alexander der Große und die Veränderung der Welt“ ist der Vortrag von Mario Becker überschrieben, der am Mittwoch, 13. Januar, um 19.30 Uhr gezeigt wird.

Wer an den Vorträgen mit vielen Bildern teilnehmen möchte, meldet sich bei Ulrike Geldmacher an: Ulrike.Geldmacher@web.de. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Laptop, PC oder Smartphone mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher. Einige Tage vor dem Termin verschickt Ulrike Geldmacher den Link zur Zoom-Anmeldung. Dieser Link angeklickt, führt direkt zum Vortrag. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Jetzt Winterdienst
bestellen –
bis 25% Rabatt
aufgrund von Klimawandel!**

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 3168933
falkemike9@googlemail.com



[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Stadt kritisiert Pläne: Menschen haben keinen vorrangigen Schutz

Die geplante Hochspannungsleitung Ultra-net, die Osterath am Niederrhein mit Philippsburg in Baden-Württemberg verbinden soll, beschäftigte am vergangenen Donnerstag den Umweltausschuss und die Ortsbeiräte der von den sogenannten „Trassenkorridoranpassungen“ betroffenen Stadtteile Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten in einer Sondersitzung. Wie berichtet hat die Bundesnetzagentur fünf Alternativen vorgelegt, die von dem von Netzbetreiber Amprion vorgeschlagenen 1000 Meter breiten Trassenkorridor abweichen und fünf Vorschläge innerhalb dieses Korridors. In ihrer Stellungnahme wirft die Stadt der Bundesnetzagentur vor, dass sie sämtliche Vorschläge für Alternativtrassen mit kaum überzeugenden Argumenten „weggewichtet“ habe.

Die Mandatsträger befürworten dennoch einstimmig eine Alternativtrasse auf der linken Rheinseite. Von den in der sogenannten „Nachbeteiligung“ aufgeführten Varianten bevorzugt Eppstein die Alternative A3 West, die eine Stromtrasse zwischen Idstein und Bremthal, unmittelbar entlang der Autobahn vorsieht – allerdings mit der Maßgabe, dass die Trasse dort als Erdkabel verlegt wird.

Bürgermeister Alexander Simon führte in der Sitzung aus, schon jetzt sei absehbar, dass Amprion bei einer Umsetzung ihrer Ultrahochspannungspläne ein Drittel der bestehenden Masten um etwa zehn Meter erhöhen will. Er kritisiert, dass der Umweltbericht unzureichend sei und zum Teil nicht den gesetzlichen Anforderungen genüge. Die Mehrbelastung durch Lärm und noch unbekannte Belastungen durch elektrische und magnetische Felder der vorgesehenen Hybridleitung für die betroffenen Anwohner werde ohne qualifizierte Prüfung zementiert, kritisiert Simon. Dem Netzbetreiber Amprion und der Genehmigungsbehörde, der Bundesnetzagentur, wirft die Stadt vor, dass im bisherigen Verfahren die menschliche Gesundheit keinen Vorrang habe und das Schutzgut Mensch viel zu gering eingeschätzt werde. Sie befürchtet, dass mit den vorgelegten Alternativen schon jetzt eine „Vorfestlegung auf die Bestandstrasse“ erfolge.

Zwei in der Bundesfachplanung neu aufgenommene Varianten, die eine Verschwenkung



Unmittelbar neben dem Hessenring verläuft die bestehende Stromtrasse. Foto: bpa

der Trasse zwischen Lenzhahn und Niederjosbach Richtung Ehlhalten vorsehen, lehnen die Mandatsträger ab, mit der Begründung, dass sowohl in Niederjosbach als auch in Ehlhalten neue Betroffenheiten entstünden.

Nicht nur die optische Wirkung einer „Einkesselung“ führt die Stadt als Argument gegen diese Verschwenkung an. Simon sieht darin auch einen „eklatanten Eingriff in die kommunale Planungshoheit“, weil eine Stromtrasse an so exponierter Stelle die bauliche Entwicklung Ehlhaltens einschränken würde. Ortsvorsteher Michael Kilb befürchtet, die neuen Sichtbarrieren würden das wichtige Naherholungsgebiet zwischen Ehlhalten, Oberjosbach und Niederjosbach massiv beeinträchtigen.

Ortsvorsteherin Andrea Sehr aus Nieder-

josbach gab zu bedenken, dass die betroffenen Gebiete mit der Entscheidung der Bundesnetzagentur mindestens für die nächsten 50 Jahre leben müssten, deshalb sei aus Niederjosbacher Sicht eine Aufrüstung der bestehenden Trasse inakzeptabel, ebenso die Verschwenkung bei Ehlhalten.

Auch SPD-Sprecher Marcus Berggötz sprach sich für eine Verlegung der Leitung entlang der A3 aus. Denn damit würden im Vergleich zu den anderen Alternativen mehr Menschen entlastet, auch wenn diese Variante für Niederrhein Nachteile brächte.

Simon wies darauf hin, dass sich Bürgermeister und Landräte der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft einig waren, dass die Entscheidungen für oder gegen einzelne Varianten keinen Keil treiben solle. So wird Eppstein sich nicht für die von der Bundesnetzagentur vorgeschlagene Anpassung des Trassenkorridors zwischen Bremthal Richtung Wildsachsen aussprechen, da kaum Bremthaler Gebiet betroffen sei und die Nachteile für Wildsachsen überwiegen. „Andererseits wären die von Wildsachsen vorgeschlagenen Alternativen auch für Bremthal vorteilhaft“, führte Simon aus.

Der Bundesnetzagentur wirft er vor, sie schalte sich zu wenig in die Planung ein. So habe Amprion bislang an keiner Stelle geprüft, ob im Zuge der Verschwenkung bestehende Leitungen auch auf einer neuen Trasse gebündelt werden könnten. Die Hessische Landesregierung unterstütze diesen Vorschlag, berichtete Simon. Das Wirtschaftsministerium habe anscheinend erste Gespräche mit anderen Netzbetreibern aufgenommen, führte Simon weiter aus und kritisiert, dass die Bundesnetzagentur nicht von sich aus einen offenen Dialog zwischen Amprion, den übrigen Leitungsträgern und den betroffenen Kommunen eingeleitet habe. Es gebe speziell für die Mitverschwenkung von bestehenden Stromtrassen beschleunigte Verfahren. bpa

CDU hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt

Eigentlich hatte die Eppsteiner CDU bereits Räume für die jährliche Klausurtagung in Schmittchen gebucht und wollte dort intensiv ihr Zehn-Punkte-Programm für die Kommunalwahl am 14. März diskutieren. Dann wurde das Treffen abgespeckt und ins Bürgerhaus verlegt. Mit Inkrafttreten der neuesten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind nun wieder sämtliche öffentliche Veranstaltung verboten.

Treffen finden nur noch virtuell statt, es sei denn es gibt ein dringendes öffentliches Interesse. „Das wäre der Fall, wenn wir unsere Kandidaten aufstellen müssten“, führt der Partei- und Fraktionsvorsitzende Christian Heinz aus. Doch diese Listen stehen seit einigen Tagen fest, sowohl für die neue Stadtverordnetenversammlung als auch für die Ortsbeiräte.

Über die Themen werde vorerst online weiter diskutiert. „Wir haben ganz gute Erfahrung mit virtuellen Treffen gemacht“, sagt Heinz, aber für die Themendiskussion „würden wir uns schon gern in größerer Runde treffen“. Deshalb will der CDU-Vorstand noch einige Wochen abwarten und dann entscheiden, in welcher Form das Wahlprogramm diskutiert werden könne. Grundsätzlich strebt die CDU an, ihre Position als größte Fraktion mit 16 Mitgliedern

zu halten und wenn möglich zu vergrößern. Die Fraktion habe gut gearbeitet, zieht Heinz Zwischenbilanz: „Wichtige Ziele wurden erreicht: Die qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in Kindergärten, Krippen und Schulen wurde gesichert und weiter ausgebaut.“ Wohnraum sei durch Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten geschaffen worden, ohne Zersiedelung der Landschaft durch großflächige Baugebiete, führt er weiter aus.

„Für die neuen Gremien haben wir eine gute Mischung mit erfahrenen und neuen Mitstreitern gefunden“, sagt Heinz. Der 44-jährige CDU-Landtagsabgeordnete führt die Liste für die Stadtverordnetenversammlung an. Auf den Plätzen darauf folgen die Kandidaten, die in ihren Stadtteilen auch Ortsvorsteher werden wollen: Auf Platz zwei, Martina Smolorz. Die 61-jährige Erzieherin und Fraktionssprecherin im Sozialausschuss will in Ehlhalten Ortsvorsteher Michael Kilb ablösen. Kilb kandidiert nur noch auf einem der hinteren Listenplätze. Er will aus familiären Gründen kürzertreten.

Ihr folgen die Ortsvorsteher Henning Quitzau (52), Rechtsanwalt und Bankkaufmann aus Vockenhausen, Diplom-Kauffrau Andrea Sehr (44), Niederjosbach, und der 47-jährige Feinwerkmechanikermeister Guido Ernst,

Bremthal. Sie hoffen, dass ihre Arbeit von den Wählern honoriert wird. Zum ersten Mal dabei ist Hotelbetriebswirt Bruno Dohmes (60), der nicht nur Stadtverordneter werden, sondern auch Ortsvorsteher Norbert Ruff in Alt-Eppstein ablösen will.

An siebter Stelle kandidiert mit Franziska Sehr ein weiterer Neuling. Die 21-jährige Lehramtsstudentin ist in der Jungen Union aktiv und gleichzeitig die Jüngste auf der Kandidatenliste. Auf weiteren Plätzen folgen der Lehrer Christoph Müller (52), Ehlhalten, Architekt Andreas Steba (41), Niederjosbach, neu dabei ist auch Nanno Lenz, 56, Richter aus Vockenhausen. Ihm folgen, Konstantin Piotrowsky, Bremthal, Eva Waitzendorfer-Braun, Eppstein, Christian Weiser, Vockenhausen, Berthold Gruber, Urgestein aus Ehlhalten, Norbert Ruff, Eppstein, und auf Platz 16 Dirk Büttner, Eppstein. Der langjährige Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz kandidiert auf Platz 19, der frühere Fraktionsvorsitzende Elmar Alhäuser auf Platz 20.

Insgesamt hat die CDU 81 Kandidaten, die älteste ist die 93-jährige Marga Weber, die mit Position 79 einen Ehrenplatz einnimmt, ebenso wie der 87-jährige Ehrenvorsitzende Franz-Josef Kranz auf dem letzten Listenplatz. bpa

Alkoholsucht in der Familie und das Leid der Kinder

Mit welchen Gefühlen geht ein Mensch durchs Leben, der in seiner Kindheit teils traumatische Erfahrungen gemacht hat? Was kann ihn heilen und dazu beitragen, seine Opferrolle hinter sich zu lassen? Das schildert der Eppsteiner Autor Christian Bedor in seinem Buch „Diastimmen“. In dem autobiografischen Roman sind lediglich die Namen der Beteiligten Fiktion, alles andere sei real, so der Schriftsteller. Gleichsam aus der Vogelperspektive nimmt Bedor seine Familiengeschichte ins Visier und berichtet von sich unter dem Namen Thomas Lehr.

1957 geboren wächst Lehr alias Bedor als jüngstes Kind in einer katholischen Familie auf und verbringt seine Kindheit in Niedersfeld bei Winterberg im Sauerland. Der Vater ist Direktor einer Hauptschule, die Mutter Hausfrau, die sich um Thomas und seine drei Geschwister kümmert. Was hinter der Fassade der sich nach



außen bürgerlich gebenden Familie passiert, lässt Lehr auch im Erwachsenenalter nicht los: Der alkoholranke Vater geht im Soff mit einem Brotmesser auf die Mutter los und betrügt sie trotz seines katholischen Glaubens viele Jahre mit einer Kollegin aus der Schule – die Mutter wiederum schlägt ihren Jüngsten mit

dem Rohrstock und geht des öfteren über ihn und seine Wünsche hinweg.

Mit 47 Jahren macht der Vater einen Entzug – erfolgreich zwar, kann aber wegen seiner Alkoholerkrankung seinen Beruf als Lehrer nicht mehr ausüben; zudem ist die Affäre mit der Schulkollegin im Ort nicht mehr tragbar. Die Familie kehrt Niedersfeld den Rücken und zieht nach Witten. „Wir sind eigentlich eher Stadtmenschen“, erklären die Eltern ihren Kindern. Thomas war damals zwölf Jahre alt.

Lehr trägt die Familiengeschichte Huckle-



Der Eppsteiner Autor Bedor nimmt an der Onlinebuchmesse teil. Foto: Helga Mischker

pack mit sich auch als er später in Frankfurt heimisch wird. Seine Gedanken kreisen fast permanent um die Vergangenheit und verstellen die Sicht auf die Gegenwart. Die Rückkehr nach Niedersfeld nach 25 Jahren, die er in seinem Buch beschreibt, ist für ihn ein großer mit Angst und Schmerz besetzter Schritt, aber notwendig, um das Erlebte aufzuschreiben und damit Stück für Stück zu bewältigen. Die Erinnerungen flackern wie alte Dias auf und wecken Empfindungen. Er fühlt die Trauer um seinen alkoholkranken Vater, der emotional höchst selten greifbar war, ebenso wie die Liebe für ihn.

Der Vater stirbt trotz Abstinenz an Leberzirrhose schon 1990, noch vor seinem 70. Geburtstag. Auch die Geschwister geraten angesichts der Verhältnisse ins Trudeln, wie er ungeschönt berichtet, allen voran Bruder Clemens, der just zu dem Zeitpunkt, als der Vater das Trinken aufgibt, dem unkontrollierten Alkoholkonsum verfällt und später – nach diversen Gefängnisaufenthalten – am Korsakow-Syndrom verstirbt.

Im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung berichtete Bedor von seiner Kindheit. Damals habe er die Alkoholsucht von Vater und Bruder verheimlichen müssen. „Zwanzig Jahre habe ich meine Erlebnisse in einer ‚Al-Anon Familiengruppe‘ aufgearbeitet“, erklärt der abstinent lebende 63-Jährige, der inzwischen in

Eppstein wohnt, „daran bin ich gewachsen, denn ich war nicht alleine mit meinem Schicksal“. Der Name Al-Anon leitet sich ab von „Alcoholics Anonymous Family Groups“. Die Selbsthilfegemeinschaft für Angehörige von Alkoholikern ist vor über 60 Jahren in Amerika gegründet worden.

Bedor studierte, nachdem er das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg gemacht hat, Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit Mediensoziologie und Filmwissenschaft im Nebenfach.

Sein sechstes Buch „Diastimmen“ versteht er als Ratgeber: „Ich wollte mit meiner Geschichte das Thema Alkoholismus in Familien lesbar machen“, erklärt er. „Und ich wollte zeigen, dass Veränderungen mit dem Umgang in Eigenarbeit möglich und machbar sind“. Das Thema sei wichtig, führt er aus. Laut dem Drogenbericht der Bundesregierung von 2019 leben ungefähr 2,7 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit alkoholkranken Eltern zusammen.

Der Autor will mit der Schilderung teils bedrückender Szenen nicht anklagen oder verurteilen, sondern seine Vergangenheit neu durchleben und ohne zensierende Tabus zu Papier bringen. „Mit dem Schreiben gebe ich etwas nach außen ab; in die Gesellschaft und lasse diese daran teilhaben. Das Schreiben ist für mich ein Lebensgeländer“, so der Autor. Seine persönliche Geschichte enthalte Erfahrungen, die typisch sind, wenn Alkohol eine tragende Rolle in der Familie spielt.

Bedor ist nicht nur als Buchautor unterwegs. Als Kabarettist mit Namen „Müll-Zeit-Lose-Croupier“ oder „Personalberatung Team verreckt“ nutzt Bedor andere Formen, für sich und seine Themen zu interessieren.

Der Roman „Diastimmen“ ist im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-748-14652-0 zu einem Preis von 7,99 Euro erhältlich.

Bedor beteiligt sich außerdem an der Onlinebuchmesse in der Zeit vom 4. bis 8. November und liest heute abend, 5. November, um 19 Uhr auf seinem Youtube-Kanal aus seinem Roman „Diastimmen“. Christian Bedor nimmt unter dem offiziellen Meshtags #OBM2020 und #OBM2020Halle1H auf Pinterest, Twitter und YouTube teil. mi

Büttner verliert Bürgermeisterwahl gegen SPD-Mann

Der Eppsteiner CDU-Stadtverordnete Dirk Büttner hat bei der Bürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag in Walluf, Rheingau-Taunus-Kreis, gegen Nikolaos Stavridis (parteilos) verloren, der für die SPD kandidierte. Bei einer Wahlbeteiligung von knapp 62 Prozent erzielte Büttner knapp 36 Prozent der Stimmen und sein Kontrahent 64.



Dirk Büttner.

Die Chancen für den 42-jährigen Bankkaufmann standen von Anfang an nicht gut. Das sei ihm bewusst gewesen, sagte Büttner zwei Tage nach der Wahl. Die Weinbaugemeinde Walluf ist eine SPD-Hochburg, die örtliche CDU galt lange Zeit als zerstritten. Büttner trat als Außenseiter an. „Das war ein ganz ungewöhnliches Umfeld“, räumt der in Eppstein erfolgsverwöhnte CDU-Mann ein. Er habe jedoch ein engagiertes Wahlteam vorgefunden, so Büttner, das mit ihm um die Gunst der Wähler kämpfte. Deshalb habe er sich trotzdem gute Chancen ausgerechnet, die konservativen Wähler zu

erreichen. Allerdings hatte er nur wenige Monate Zeit, um sich bekannt zu machen. Am Ende hatte der Gegner dann doch das bessere Netzwerk, ein dickes Wahlkampfbudget – „von dem wir in Eppstein nur träumen können“, so Büttner – und eine breitere Wählerbasis.

„Natürlich bin ich angetreten, um zu gewinnen“, sagt Büttner, der gern Bürgermeister der 5500 Einwohner-Gemeinde geworden wäre. Auch wenn ihm der Wegzug aus Eppstein schwergefallen wäre, „hätte ich mir ein Leben dort gut vorstellen können“, räumt Büttner ein.

Aber nun will er dieses Kapitel abhaken und nach vorne schauen: Zum Beispiel auf die Aufgaben, die ihn als Vize-Vorstand des Burgvereins oder im TSG-Vorstand erwarten – und auf die Kommunalwahlen am 14. März. bpa

Mokka-Frauenfrühstück pausiert

Auch im November muss das Mokka-Frauenfrühstück des Vereins Familientreff Hofheim/Mütterzentrum pausieren. Wegen der Hygiene- und Abstandsregeln kann das Treffen im Pfälzer Hof in Hofheim derzeit nicht stattfinden. Die Veranstalter suchen größere Räumen, um nach Aufheben der Corona-Verordnung die Abstandsregeln einhalten zu können.



weil wir lesen lieben

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen

Sommer
Buchhandlung
www.buchhandlung-sommer.de

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut



Liebe Kunden,
unsere Parfümerie
bleibt geöffnet!

Selbstverständlich versende oder liefere ich weiterhin Ihre Lieblingsprodukte. Bestellen können Sie telefonisch oder online: www.beautylb.de kontakt@beautylb.de 0 61 98 - 584 99 95

WICHTIG! Wegen neuer Corona-Verordnungen muss das Kosmetikinstitut im November schließen. Für Dezember gebuchte Termine bleiben bestehen!

Di – Fr 10 – 13 und 16 – 18 | Sa 10 – 13 Uhr
Mo + Mi. nachmittag geschlossen
Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein

Rathaussturm fällt aus – Kampagne startet diesmal online

Der Rathaussturm der Narren fällt aus. Eigentlich war er für Samstag, 14. November, geplant, angesichts der neuen Verordnungen hat sich der Vorstand um die Erste Vorsitzende Karin Dostal entschieden, ihn abzusagen.

Stattdessen senden die GCC-Narren zum Auftakt der Kampagne unter dem Motto „Kampagnen Eröffnung 2.0 beim GCC in HD“ einen virtuellen Gruß an alle Narren und Freunde, damit das Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät. Karin Dostal verrät in diesem Zusammenhang, dass sich die jüngeren Vorstandsmitglieder etwas haben einfallen lassen. Sie gehen mit einer Fastnachts-Botschaft am 14. November online unter www.gcc-ev.de und auf der Facebook-Seite des GCC 1981.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Jetzt sin mer schon
widder down gelockt,
Wer hat des schon widder verbockt?
Egal – jetzt müsse mir zusamme halte,
Um gemeinsam durchzukomme,
auch im Kalte.

Alle müsse mir uns unnerstütze,
Esse bestelle', unn uff'm Markt was kaufe,
Denn des tut uns später nütze.
Freitag – Wochenmarkt,
Eppsteins Begegnungsstätte,
Was würde mir nur mache,
wenn mir den net hätte!

Also mache mir des Beste draus
und geh'n nur fürs Notwendigste vors Haus.

Obbe uff'm Tempel, trink ich „auf Abstand“
de Schobbe aus meim Bembel.
Auch wenn's trostlos scheint,
doch mit Zuversicht,
Am End' vom Tunnel kommt immer des Licht.

Schon de Steppi hat gesagt:
Lebbe geht weider!

Also ihr Bürger, bleibt gesund und heiter.
Und ohne uns, die Kultur, wär's viel zu still,
Des iss des, was kaaner will...
Euer Jordan, der träumt weiter.

Weihnachtshilfe macht keine Pause

Die Bürgerstiftung arbeitet gerade an ihrer Jahresbilanz für 2019 und bereitet die letzten Aktivitäten für 2020 vor. Trotz der Covid19-Pandemie sind bis jetzt noch zwei wichtige Projekte vorgesehen: Der Berufsfindungstag an der Freiherr-vom-Stein-Schule und die Weihnachtshilfe für bedürftige Menschen in Eppstein.

Am Montag, 30. November, organisiert Martin Pritsch vom Stiftungsbeirat zusammen mit der Leitung der Gesamtschule wieder einen Berufsfindungstag für alle Schüler der 9. Klassen – diesmal nicht als zentrale Veranstaltung im großen Saal, sondern als Veranstaltung in den einzelnen Klassenräumen.

Einige Referenten haben bereits zugesagt, zu kommen, andere bereiten Videobotschaften für die Schüler vor. „Für viele Unternehmen

ist es gerade in der jetzigen Situation wichtig zu signalisieren, wie die Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist“, sagte Pritsch.

Bis Ende November will die Schulleitung einen Live-Stream einrichten, damit Schüler und Referenten am Berufsfindungstag auch online miteinander sprechen können.

Stiftungsmitglied Martin Alberts, seit Jahren Garant für die Weihnachtshilfe, will auch dieses Jahr wieder persönlich bei Firmen, Geschäftsleuten und privaten Sponsoren vorsprechen und um Unterstützung für bedürftige Menschen bitten. Die Aktion ist ihm eine Herzensangelegenheit.

Weil die Auswirkungen der Pandemie ältere und bedürftige Menschen besonders hart treffen, will die Stiftung den Obolus aufstocken.

Zwischenbilanz: Stammleser bleiben der Stadtbücherei treu

Auch in der Stadtbücherei spiegelt sich das Auf und Ab des Corona-Jahres wider: Nach dem Lockdown im März wurden Plexiglas-scheiben an der Ausleihtheke und Abstandsmarkierungen angebracht und mit Wiedereröffnung der Bücherei am 1. September die Besucherzahlen begrenzt. Nun ist die Bücherei seit Montag wieder für Besucher geschlossen.

Leiterin Christina Cantzler hat das erste Dreivierteljahr bis zur zweiten Schließung am Montag Revue passieren lassen und kommt zum Schluss, dass die Bücherei, in den Zeiten, in denen sie öffnen durfte, gut besucht war.

Bis zum ersten Lockdown am 16. März verzeichnete sie 836 Leserbesuche in der Bücherei, 70 weniger als im gleichen Zeitraum 2019. Nach der Wiedereröffnung am 1. September bis zur zweiten Schließung Anfang November kamen noch 489 Leser, 2019 waren es im gleichen Zeitraum 599 Leser. Cantzler freut sich, dass fast alle Stammleser der Bücherei die Treue halten und sie im Sommer auch einige neue Leser begrüßte.

Auch der Etat entsprach mit 6700 Euro dem Durchschnittsbetrag der vergangenen Jahre. Davon kauft sie neue Bücher und Hörbücher, erfüllt auch Leserwünsche, wenn sie zum Bestand passen, aber auch Einbindefolien und CD-Hüllen.

Der weiße Fleck muss weg!

Ich mache beim Glasfaser-Ausbau in Alt-Eppstein mit...

...weil wir den Anschluss nicht verpassen dürfen: Rechtliche Beratung findet immer mehr auch online statt; Seminare und Schulungen werden zunehmend digital angeboten und dies muss zukünftig – nicht nur in besonderen Zeiten – auch von zu Hause aus reibungslos funktionieren.“

Eva Waitzendorfer-Braun,
Rechtsanwältin

www.glasfaser-eppstein.de



BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Sie sind auf der Suche nach einem Geschenk?

Oder Ihr Weinkeller ist leer?

In Zusammenarbeit mit der Eppsteiner Weinpresse präsentiert Ihnen die Bürgerstiftung Eppstein die Eppsteiner Bürgerweine der vergangenen sechs Jahre. Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger wählen jedes Jahr „ihren“ Eppsteiner Bürgerwein. Von jeder verkauften Flasche geht eine Spende (1 Euro) an die Bürgerstiftung Eppstein, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen.



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bieten wir Ihnen sechs köstliche Weine – von Riesling über Sauvignon Blanc bis hin zu Grauburgunder – an, die Ihren Gaumen und Ihr Herz verzaubern.

Der gemischte Karton kostet € 55,00 inkl. MwSt. und kann bei der Eppsteiner Weinpresse bestellt werden –

Mail: kontakt@eppsteinerweinpresse.de,
Telefon: 0175 240 3252.

Natürlich können auch Einzelflaschen erworben werden. Es wird jeweils der aktuelle Jahrgang des Weins ausgeliefert.

Sie kennen den Eppsteiner Bürgerwein noch nicht?

Besuchen Sie unsere Homepage

buergerstiftung-eppstein.de

oder die Eppsteiner Weinpresse – das Weintaxi liefert Ihre Bestellung gerne aus.



Musikschulen fordern mehr Anerkennung

In der Musikschule brodet es. Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird das Musikschulhaus geschlossen, ist Musikunterricht und musikalische Frühförderung in Kitas, Grundschulen und öffentlichen Gebäuden untersagt. „Dabei sind wir nach mehreren Monaten der Pandemie viel besser aufgestellt als im Frühjahr“, sagt Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß. Die Gruppengrößen wurden deutlich verkleinert, Trennwände aufgestellt und Desinfektionsmittel angeschafft. Die Lüftungsanlage funktioniert einwandfrei.

Trotzdem unterrichten die 26 Lehrerinnen und Lehrer zurzeit wieder online. Selbst Gruppenunterricht für die Kleinsten haben die Lehrer Gesche und Alexander Wasserstraß so bearbeitet, dass sie sich mit den Kindern online treffen können. „Das ist aber kein Ersatz für die echte Gruppenarbeit“, betont Wasserstraß. Längst sei wissenschaftlich erwiesen, dass Musizieren die Entwicklung des kindlichen Gehirns enorm fördert. „Das ist mit keinem noch so gut entwickel-

ker. Die Musikschule Mollenhauer in Fulda beispielsweise fordert, dass auch in Hessen wieder Einzelunterricht an den Musikschulen erlaubt wird. (<https://www.openpetition.de/petition/online/einzelunterricht-fuer-musikschulen-ermoeglichen>)

Die Petition weist darauf hin, dass Musikunterricht nur außerhalb von Musikschulen erlaubt

Musikschule: Neuer Harfenlehrer

Die Musikschule plant schon für die Zeit der Wiedereröffnung: Da der Harfenunterricht bei Lehrerin Claudia Fröhling ausgebaut ist, hat die Musikschule jetzt einen zweiten Harfenlehrer engagiert: Iván Gómez Cervantes aus Mexiko bietet ebenfalls Harfenunterricht an. Der 33-Jährige hat einen Master-Abschluss vom Konservatorium in Amsterdam und spielte in unterschiedlichsten Orchestern mit. Aktuell arbeitet er an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Noch sind Plätze frei. Anmeldungen sind im Büro der Musikschule möglich, musikschule-er.de.



Iván Gómez Cervantes

für die freiberuflichen Musiklehrer. Auch die Musikschule falle, so Wasserstraß, vermutlich wegen ihrer gemeinnützigen Trägerschaft und der ehrenamtlichen Leitung, bislang auch aus allen Zuschussmodellen.

Rund 23 000 Euro sei die Musikschule inzwischen im Minus – trotz der jährlichen städtischen Zuschüsse: Eppstein zahlt 20 000, Kelheim 5 000 Euro. Die Lehrergehälter fließen trotzdem weiter. Auch die Umlagen müssen weiterhin bezahlt werden: Jeden Monat 880 Euro, für das knapp 740 Quadratmeter große Gebäude, das die Stadt der Musikschule zur Verfügung stellt,

Aus Sicht der Musikschulen entscheidet die Landesregierung ohne differenzierte Betrachtung der tatsächlichen Infektionsgefahr. Jugendarbeit dürfe betrieben werden, wenn der Bildungsaspekt im Vordergrund stehe, heißt es in der Petition weiter, mit dem Hinweis, dass man einer Musikschule wohl ebenso einen Bildungsaspekt zurechnen dürfe. „Die Musikschulen fangen doch inzwischen vieles an musikalischer Bildung auf, was in der Schule versäumt wird“, hebt Wasserstraß den Bildungsauftrag hervor.

Erste Stadträtin Sabine Bergold weist darauf hin, dass die Umlagen am Jahresende abgerechnet werden und es dann vermutlich eine Rückzahlung geben werde, weil die Musikschule mehrere Wochen geschlossen war. Sie bittet um Verständnis, dass als oberstes Gebot gelte, Kontakte zu beschränken und davon sämtliche öffentliche Gebäude betroffen seien.

Die Musikschulen sieht sie als wichtiges Bindeglied zwischen Kultur und Bildung. Sie sei überzeugt davon, dass sie zu den ersten Einrichtungen zählen, für die die Regeln in Hessen gelockert werden. bpa



Guten Appetit

Folgende Betriebe in Eppstein bieten für Sie einen Liefer- bzw. Abholservice an: **A** = Abholung, **L** = Lieferung

Ristorante Fischbachtal Tel. 321 78
täglich 12 – 23 Uhr

A + L www.fischbachtal.com

Ristorante Kaisertempel Tel. 342 85
Mobil 01590 188 0569

Di – Sa 17.30 – 20.30, So 12 – 20 Uhr
A + L www.kaisertempel.de

Pizzeria Capri / Kebap Tel. 57 16 62
Di – So 12 – 21.30 Uhr

A + L www.capriepstein.de

Feinkost Jauss Tel. 91 22

Di – Fr Mittagstisch – bitte vorbestellen
A www.party-service-jauss.de

Kim Kim – Asiatische Küche 307 45 06

Mo – Fr 11 – 14.30 + 17 – 21.30 Uhr,
So 12.30 – 15.30 + 17 – 21.30 Uhr

A www.kimkim-asiatischekueche.de

Mille Vini an der Burg Tel. 306 08 82
Di – Sa 16 – 20 Uhr

A www.millevini-eppstein.de

Gasthaus Pflasterschisser Tel. 584 96 20

Di – Sa 17 – 22, So 11.30 – 15 + 17 – 22 Uhr
A + L pflasterschisser-eppstein.eatbu.com

Mediterraneo Zum Taunus Tel. 320 55

Mi – Mo 11.45 – 14.30 + 17.30 – 22 Uhr
A + L www.hotelzumtaunus-eppstein.de

Ristorante TC Eppstein Tel. 58 58 76

Di – So 12 – 14.30 + 17.30 – 22 Uhr
Sa nur abends, **A + L** www.tc-eppstein.de

Kalispera Vockenhausen Tel. 12 38

Di – So 18 – 20.30 + So 12 – 14 Uhr
A + L Speisekarte auf facebook

Eiscafé Caffè del Corso Tel. 50 16 36

Di – So 12 – 21 Uhr
A + L Speisekarte auf facebook

Ristorante da Domenico Tel. 588 15 85

Mo – Mi, Fr + So 11.30 – 14 Uhr,
Fr – Mi 17.30 – 22 Uhr, Sa nur abends

A ristorante-da-domenico.eatbu.com

Metzgerei Rücker Tel. 14 36

Mo – Fr 11 – 13 Uhr – am Vortag bestellen
A www.fleischerei-ruecker.de

China Restaurant Peking Tel. 92 05

Di – So 12 – 14.30 + 18 – 21.30 Uhr
A Speisekarte auf facebook

Eppsteiner Pizzeria Bremthal Tel. 83 77

☎ 0178 704 23 49, Mo – Fr 11 – 14.30
+ 17 – 23, Sa 17 – 23, So 11 – 23 Uhr

A + L www.eppsteinpizzeria.de

Pizzeria Bacco im Alten Rathaus Tel. 70 23

Mo – Do 16 – 22, Fr – So 11.30 – 22 Uhr
A + L www.baccobremthal.de

Pizzeria Pipistrello Tel. 57 65 67

Mo – Fr 11.30 – 14.30 + 17 – 22 Uhr
A www.pizzeria-pipistrello.de

Lassen Sie sich Essen liefern, gönnen Sie sich Speisen vom Profi – und unterstützen Sie damit unsere Gastronomie in diesen Zeiten. Gemeinsam sind wir stark!

Ein Service der SWE Stadt Eppstein und Ihres Gewerbevereins IHH

EPPSTEINER WEIN PRESSE

WEINTAXI

Wir liefern direkt bis an Ihre Haustür!

Ab einer Bestellung von 6 Flaschen **kostenlos** im gesamten Stadtgebiet.

kontakt@eppsteinerweinpresse.de

Burgstr. 42 | Eppstein | eppsteinerweinpresse.de

ten Computer-Lernprogramm zu erreichen“, betont die Musikschulleiterin.

Anders als beispielsweise die Volkshochschulen, die explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen sind, zählt die Hessische Landesregierung die gut 70 Musikschulen des Landes zu den Freizeiteinrichtungen und nennt sie in der Verordnung in einem Atemzug mit Badeanstalten, Diskotheken und Freizeitparks. Von den 16 Bundesländern verfahren nur Nordrhein-Westfalen und Sachsen ähnlich rigoros, in allen anderen Bundesländern ist der Musikschulbetrieb weiterhin zulässig.

Inzwischen gibt es Petitionen zur Lage der Musikschulen und der freiberuflichen Musi-

Mille Vini an der Burg

Ihr Wein Restaurant in Eppstein

Wir freuen uns auch im November 2020 mit interessanten Wein-Angeboten und leckeren Speisen zur **Selbstabholung** für Sie da zu sein!

NEU! - PINSA ROMANA - die echte Alternative zur Pizza

Zu jedem bestellten Gericht gibt es, als **Dankeschön**, eine Flasche passenden Wein.

Lesen Sie auch den Bericht auf S. 16

Burgstrasse 34, 65817 Eppstein, info@millevini-eppstein.de oder
Tel. **06198 3060882**; 0172 5246353; Di-Sa: 16:00–21:00 Uhr



Sabine Wengert, Nicole und Klaus Hoffmann von Paula's Partyservice, Thomas Will, Markus Rösmann und Pasquale Madera (v.l.) freuen sich über den Applaus.



Die Schlemmer-Runde bei Percuma – Stilvolles Ambiente, aufmerksamer Service und hervorragendes Essen von vier Köchen – die Gäste genossen vor der Verschärfung der Kontaktbeschränkungen einen schönen Abend.
Foto: Ulrich Häfner

Vier setzen ein Zeichen – nach erfolgreichem Auftakt ausgebremst

Viele Köche verderben den Brei... – dieses Sprichwort trifft nicht zu für die gemeinsame Aktion der Eppsteiner Gastronome. Die „SchlemmerRunde 4x4x4“ ist eröffnet. Gerade noch rechtzeitig vor dem erneuten Lockdown für die Gastronomie begrüßte Hausherr Markus Rösmann am vergangenen Donnerstagabend 30 Gäste zum „Kick Off-Event“ bei Percuma in Bremthal.

An festlich eingedeckten Bankett-Tischen bei Kerzenschein wurden sie von vier Köchen und einem aufmerksamen Serviceteam verwöhnt. Beim fruchtigen Aperitif Winter Lillet kamen die Gäste an den Tischen untereinander ins Gespräch. Weinberaterin Saskia Schmeckthal vom Niedernhausener Vino della Casa kredenzte zu jedem Gang ausgesuchte Weine.

Der reichlich belegte Antipasti-Teller von Chefkoch Pasquale Madera vom Ristorante Fischbachthal bot von allem etwas: Vitello Tonnato, Bresaola mit Rucola und gehobeltem Parmesan, Meeresfrüchtesalat, Parmaschinken mit Melone und fruchtige Tomaten mit

Mozzarella – dazu reichte Saskia Schmeckthal einen trockenen Lugana Weißwein.

Domenico Mungo vom Ristorante Pipistrello hatte hausgemachte Pasta mit Lammragout und Pecorino vorbereitet. Er war beim Dinnerabend nicht anwesend, weil er zum Endspurt vor der Zwangsschließung in seinem Restaurant im Valterweg alle Tische besetzt und alle Hände voll zu tun hatte. Der leicht-fruchtige rote Cuvée aus dem Piemont passte hervorragend zum konzentrierten Tomaten-Lammragout.

Den Hauptgang tischte Paula's Partyservice aus Niedernhausen auf. „Eine aromatische Berg- und Talfahrt“, versprach Rösmann und hatte nicht übertrieben. Osso Buco mit Parmesankartoffelchen, Filet vom St. Petersfisch an rotem Paprikaschaum und sautierten Basilikumklößchen oder Zucchini-Auberginenragout an Süßkartoffelpüree standen zur Auswahl und wurden liebevoll dekoriert mit passenden Weinen serviert, einem weißen Vermentino vom Weingut Bruni, oder einem kräftigen Cabernet-Sauvignon von Winzer Claudio Ferrero – beide aus der Toskana.

Als Dessert hatte Thomas Will vom Kastanienhof Niederjosbach eine Hessische Mascarpone vorbereitet – er legt Wert auf heimische Produkte und verwendet für die hessische Variante des Tiramisu Krielteler Äpfel, Oberhessische Biskuitungen und Milchprodukte aus Bad Schwalbach. Die Quark-Joghurt-Speise mit Sahne kam deutlich leichter daher als die originale Mascarpone-Creme. Hübsch mit Blüten und einem hessischen Fähnchen dekoriert passte es perfekt zum Dessertwein aus Rewena-Äpfeln vom Familienbetrieb „apfelundwein“ von Wulf Schneider aus Oberjosbach. Mit herzlichem Applaus dankten die Gäste zwischen den einzelnen Gängen den Köchen und ihren Teams.

Nach dem erfolgreichen Auftakt wird die Aktion nun erst einmal ausgebremst. Die für November geplante Fortsetzung der ‚SchlemmerRunde‘ bei Pipistrello „muss notgedrungen verschoben werden“, bedauert Rösmann. Er hofft, dass die drastischen Kontaktbeschränkungen der Bundesregierung den gewünschten Effekt bei den Corona-Infektionszahlen bringen und die besonders gebeutelte Gastronomie im Dezember ihren Betrieb wieder vollständig aufnehmen darf: „Das, was wir uns alle bei den Inzidenzzahlen wünschen – eine fallende Kurve – passiert in der Gastronomie schon seit Wochen.“

Die Ehepaare Monika und Rainer Dahms und Monika und Thomas Erler saßen an einem Tisch und freuten sich über die neue Bekanntschaft. „Das hätte man nicht besser planen können, wir sind begeistert“, schwärmte Monika Erler aus Bremthal, die durch die Anzeige im „Blättchen“ neugierig geworden war auf die Aktion der vier Köche. „Das ist eine tolle Idee in einer super Location und wird hoffentlich wiederholt.“

jp



**AUTOHAUS
SEIDLER**
Seidler & Sohn GmbH
Service



Service

Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstattdienstleistungen
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Vockenhäuser Hexen: JHV fällt aus

Durch die Verschärfung der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden erhöhten Infektionsrisiko „ist es leider in diesem Jahr nicht möglich die Jahreshauptversammlung durchzuführen“ bedauert Waltraud Horn, die Vorsitzende der Vockenhäuser Hexen. Die bereits verteilte und veröffentlichte Einladung wird zurückgezogen. Horn: „Es ist schade, dass wir uns wieder nicht sehen können.“

Der Vorstand hofft, dass alle Mitglieder gut und vor allem gesund durch die Pandemie kommen.

OPTIK
FUHLROTT
GUT SEHEN
GUT AUSSEHEN
GUT BERATEN



Unser Anspruch ist es, Ihnen stets optimale Qualität und einen hochwertigen Service zu bieten. Aufgrund personeller Engpässe in der Branche, sahen wir dies gefährdet und haben uns entschlossen, unsere Kompetenz zu bündeln und unser Geschäft **OPTIK HELMUT MÜLLER** in Eppstein-Vockenhausen zu schließen. Unsere vereinte Kompetenz finden Sie bei Optik Fuhlrott in Idstein. In der Rodergasse 25 sind wir gerne für Sie da **von Montag bis Freitag von 9 – 18.30 Uhr und Samstag von 9 – 14 Uhr.** Wir danken für Ihr Verständnis.



OPTIK
FUHLROTT

Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR

Rodergasse 25 · 65510 Idstein
Tel. 06126 1315 · Fax 56993
www.fuhlrott.com

TuS: Knappe Pokalniederlage gegen Eschborn

In einem von Beginn an sehr guten Spiel des TuS Niederjosbach im Pokal gegen den Kreisoberligisten FSC Eschborn, waren alle Akteure sofort bei der Sache und setzten die Vorgaben der Trainer Alex Krebs und Sebastiano Boscarino um. Frühes Pressing, konsequentes Zweikampfverhalten, hohe Laufbereitschaft und Kampfgeist waren die Vorgaben der Trainer. Hinzu kam eine mannschaftliche Geschlossenheit, die es dem Gegner 90 Minuten schwer machte. Trotzdem ging der Kreisoberligist in der 25. Minute



Der Ball rollt nicht. Alle Amateursportarten müssen pausieren. Foto Ann from Pixabay

in Führung, als eine Unachtsamkeit in der Defensive sofort bestraft wurde. Doch noch vor der Pause, musste der starke Marlon Hild eine wunderbare Vorbereitung von Matze Bernert nur noch flach einschieben und erzielte den Ausgleich.

In der zweiten Hälfte machte der TuS weiter Druck und erschwerte dem Gegner das Kombinationsspiel. Florian Racky im Tor des TuS machte eine super Partie und hielt, was er halten konnte. Bei den Gegentreffern war er machtlos. Nach dem 2:1 für Eschborn wurde der Gegner immer weiter in die eigene Hälfte gedrängt und versuchte in den letzten zehn Minuten mit Zeitspiel und unfairen Aktionen das Spiel über die Bühne zu bekommen. Doch in der 89. Minute war es erneut Marlon Hild,

der den verdienten Ausgleich zum 2:2 erzielte. Die in den letzten Minuten ohnehin ruppige Partie entgleiste nach dem 3:2 der Gäste in der Nachspielzeit. Eschborner Spieler provozierten und es kam zu Beleidigungen in Richtung von TuS-Offiziellen. Außerdem wurde der Linienrichter des TuS angespuckt und bedroht. Der sehr gute Schiedsrichter aus Kelkheim hatte diese Aktion nicht gesehen, sonst wäre eine Rote Karte fällig gewesen. Unter diesen Umständen verweigerte die Mannschaft in der letzten Minute die Fortsetzung des Spiels, durch Untätigkeit auf dem Feld und erklärte sich damit solidarisch mit den beleidigten und bespuckten Offiziellen.

So wurde die Partie mit 3:2 beendet und unter dem Strich kann man nur hoffen, dass die Trainer des FSC Eschborn es wahr machen und diesen Spieler intern bestrafen. Die Trainer und Betreuer des TuS waren stolz auf diese geschlossenen gute Mannschaftsleistung und das Team kann mit erhobenem Haupt den Fußball für dieses Jahr beiseite legen.

TuS: Florian Racky, Leon Köhler, Ole Hamburger, Johnny Angelov, Bogdan Ilie, Maxi Bicer, Leon Haurand, Matze Bernert, Kai Jagodzinski, Marlon Hild, Robert Jetich, Oscar Wiederhold, Nils Kox, Claudiu Grigore und Yannik Günther.

„Diese Begegnung war leider die letzte in diesem, für den TuS aus sportlicher Sicht, erfolgreichen Jahr“, bedauert Uwe Schmidt vom Spielausschuss. Der Hessische Fußballverband hat in Anlehnung an die festgelegten Regelungen zur Bekämpfung der Pandemie, den Spiel- und Trainingsbetrieb bis zum 31. Dezember eingestellt.

Eppsteiner Marathon am Hammersberg

Als Alternative zur Corona bedingten Absage des Frankfurt Marathons sowie anderer Laufveranstaltungen stellten die Triathleten der TSG Eppstein Ende Oktober ihren ersten Eppsteiner Marathon auf die Beine.

Sie wählten dafür die bei Läufern, Walkern und Spaziergängern beliebte Runde um den Hammersberg zwischen Ehlhalten und Oberjosbach aus. Angeboten wurde eine 10 Kilometer-, 21 Kilometer- und die klassische Marathondistanz von 42 Kilometer. Gestartet wurde mit gebotenen Abstand und jeder Teilnehmer war für seine Zeit handgestoppt selbst verantwortlich.

Die Marathondistanz mit ihren 754 Höhenmetern gingen die Gaststarterin Sylvia Herz, die in 4:30:00 Stunden das Ziel erreichte, der Eppsteiner Ultralangstreckenläufer Sylvio Langer sowie Thorsten Herz von den Triathleten der TSG Eppstein an. Auf den zwölf zu absolvierenden Runden plus einer kleinen Zugabe lag Herz elf Runden lang teilweise deutlich in Führung, ehe Langer seine Erfahrung und Ausdauer auf der Langstrecke ausspielte und in der letzten Runde noch an Herz vorbeizog – 3:23:25 Stunden seine Zeit, Herz erreichte das Ziel nach 3:26:13 Stunden. Schnellste Frau auf der Halbmarathondis-



Claudia Raab und Claus Knoblauch genießen die Laufrunde im herbstlichen Wald am Hammersberg.

Foto: privat

tanz war Melanie Ludwig (1:59:35) vor Tanja Sehorsch (2:09:48) und Christina Kostka, die in 2:24:51 Stunden das Ziel erreichte. Schnellster Läufer auf der Halbmarathondistanz war Bernd Pauer (1:59:08) vor Frank Ulrich (2:01:31), dem Gaststarter Sven Ludwig (2:03:25) und Bernhard Ehrlich (2:10:11).

Schnellste Frau über 10 Kilometer war Claudia Raab in 1:01:50 Stunden, gefolgt von Kerstin Lansche, die 1:10:26 Stunden benötigte. Bei den Männern war Pascal Adamec in 47:01 Minuten nicht zu stoppen, ihm folgte Christoph Lansche (57:01) vor dem Bremthaler Reinhold Schwarz von den Treetops TSG Neuenhain (58:47) und Stefan Theilig ebenfalls Treetops TSG Neuenhain mit 59:30 Minuten und Claus Knoblauch mit 1:01:50 Stunden. Dieter Berdux von den Triathleten der TSG Eppstein machte in 1:25:10

Stunden das 10-km-Feld komplett. Eine Mixed-Staffel der TSG Eppstein bestehend aus der 83-jährigen Lauf- und Triathlon Legende Bernhard Schacke, Manfred Helbig, Anja und Peter Lenz, Peter Keller und dem Handballer Henning Wagner benötigte 4:13:27 Stunden. Bei tollem Wetter endete eine gelungene Veranstaltung, der allen Teilnehmern viel Spaß machte.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kein Fußballspiel bis Jahresende

Der Hessische Fußball Verband hat den Spielbetrieb der Amateurmansschaften Bis Ende des Jahres ausgesetzt. Seit Montag sind die Sportplätze und Vereinsheime wieder geschlossen. Das teilte der Sprecher der SG Bremthal am Wochenende mit.

Handball: Spielbetrieb pausiert bis Jahresende

Das Präsidium des Hessischen Handball-Verbands hat in seiner Videokonferenz Ende Oktober beschlossen, die Unterbrechung des Spielbetriebs für alle Spielklassen im gesamten Verbandsgebiet bis zum 31. Dezember zu verlängern. Dies gilt auch für sämtliche Auswahl- und Stützpunktmaßnahmen des Verbandes und der Bezirke. Nicht betroffen von dieser Entscheidung sind die Spiele der Handball-Bundesligen und der Jugend-Bundesligen. Trotz des von der Politik ausgesprochenen Zuschauerverbots soll dort „der Spielbetrieb mindestens bis Weihnachten weiterlaufen“, so HBL-Geschäftsführer Frank Bohmann.

Der Hessische Handball-Verband strebt an, den Spielbetrieb nach den Weihnachtsferien mit Beginn der Rückrunde wieder aufzunehmen. Eine endgültige Entscheidung dazu erfolgt im Dezember.

TSG Eppstein: JHV abgesagt

Die für Freitag, 6. November, angesetzte Jahreshauptversammlung der TSG Eppstein ist abgesagt. Das aktuelle Infektionsgeschehen im Main-Taunus-Kreis lässt eine Veranstaltung nicht zu. Die TSG hofft, zum nächstmöglichen Zeitpunkt erneut einladen zu können.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache
		Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Covid19 brachte vielen Menschen in Kenia Not und Hunger

Was gäbe der Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's dafür, in seinem Rückblick auf das Jahr 2020 von regelmäßigen Besuchen und aktiver Hilfe seiner Vorstandsmitglieder vor Ort berichten zu können. Doch Covid-19 brachte den Menschen in Kenia Not und Hunger.

Nahezu alle Bewohner des Bezirks haben durch Corona ihre vom Tourismus abhängigen kargen Einkommensquellen verloren. Und wie immer in Notzeiten stiegen die Preise der Grundnahrungsmittel Mais, Zucker und Öl an. Die Folge war eine Hungersnot. Unterstützung durch die kenianische Regierung für dringend notwendige Infektionsmaßnahmen, für medizinische Versorgung, für sauberes Trinkwasser und für ausreichend Nahrung blieb bislang aus oder erreichte die Menschen im Bezirk nicht.

Für das Vorstandsteam um Guido Ernst und Dr. Hans Meisemann stand der Entschluss, finanzielle Unterstützung zu leisten, sofort fest. „Solange ein Cent auf unserem Konto ist, fließt dieser nach Kenia“, so Meisemann. Umso mehr freut sich Meisemann, dass, dank des Spendeneingangs nach einem Aufruf in der Eppsteiner Zeitung im Juni, Hilfe möglich ist. Die



Die Dankbarkeit in Kenia über die unmittelbare Hilfe durch den Freundeskreis ist groß. Foto: privat

Beschäftigten vor Ort, allen voran Betty Mania, bewahren seit Wochen die Ärmsten der Region durch Lebensmittelausgaben vor dem Hungertod. Der Freundeskreis und die Empfänger der Lebensmittelpakete sind den vielen Spendern unendlich dankbar für die unschätzbare Hilfe, die ihre Leute vor Ort leisten.

Alle hoffen, dass sich das Leben in Kenia allmählich wieder normalisieren wird. Dann kann sich das Health-Center auch wieder mehr auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung konzentrieren. Der kostenlose Behandlungstag, für den die Menschen weite Wege in Kauf nehmen, musste wegen Corona ausfallen.

Aktuell haben aber die Schulen wieder ge-

öffnet und die 1600 Schüler der Bahari-ni-School erhalten täglich ihre einzige warme Mahlzeit, auf die sie lange Zeit wegen des Lockdowns verzichten mussten.

Auch die Lehrlinge bei Marianist Education konnten inzwischen an ihre Ausbildungsstätte zurückkehren. „Wir wünschen allen Spendern, Freunden und Helfern vor Ort, dass sie gesund bleiben und wir bitten alle, uns auch in Zukunft zu unterstützen!“, appelliert Guido Ernst und zitiert das Vereinsmot-

to: „Helfen Sie uns, Leben zu retten, Leben zu erhalten und Leben eine Chance zu geben.“

Das Spendenkonto der Hilfsorganisation lautet: Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's, Nassauische Sparkasse Eppstein, IBAN DE96 5105 0015 0225 0372 80 (für Spendenbescheinigungen Namen und vollständige Adresse angeben).

Auch das Buch „Christus kam doch bis Aliano“ in Deutsch oder Englisch kann zum Preis von 12 Euro, die dem Spendenkonto zufließen, erworben werden.

Zu bestellen ist es per E-Mail bei dr.meisemann@gmx.de oder telefonisch unter der Nummer 34575.

Heckscheibe eingeschlagen

Unbekannte brachen am Mittwoch vergangener Woche zwischen 11 und 21 Uhr am Bahnhof in Eppstein in einen geparkten Pkw ein. Sie zerstörten die Heckscheibe eines in der Straße „Am Stadtbahnhof“ abgestellten grauen VW Golf und entwendeten den Wagenheber aus dem Fahrzeug. Dabei entstand ein Sachschaden von 400 Euro an dem Fahrzeug.

Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten, wendet sich bitte unter Telefon (061 92) 2079-0 an die Kriminalpolizei in Hofheim.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

MTK: Zahl der Corona-Infizierten steigt an

Die Corona-Zahlen im Main-Taunus-Kreis steigen weiterhin an. Nach den Zahlen, die der Kreis am Montagabend veröffentlichte, sind im MTK aktuell 581 Menschen infiziert, das sind 30 mehr seit der Meldung am vorigen Freitag. Auch in Eppstein gibt es neue Zahlen. Es gibt 18 aktuelle Fälle, insgesamt wurden bisher 69 Covid19-Fälle in Eppstein registriert.

Dem Kreis zufolge hat sich die Inzidenz – also die Zahl der neu positiv Getesteten Personen pro 100 000 Einwohner auf 158 erhöht. Seit März gab es im MTK insgesamt 1795 bestätigte Corona-Fälle, 123 mehr als noch am vergangenen Freitag. 1190 Menschen gelten als genesen (91 mehr als am Freitag). Die Zahl der Todesfälle stieg um zwei auf 24.

Der Landrat mahnt, das Virus verbreite sich inzwischen „nahezu gleichmäßig in der Fläche“. Der Kreis registrierte steigende Zahlen



Verstöße gegen Maskenpflicht werden schärfer geahndet. Foto: Alexandra Koch auf Pixabay

von Rettungsdienstfahrten mit COVID-Patienten, Verstöße gegen Maskenpflicht, Abstandsgebote und andere Regelungen würden mit Bußgeldern geahndet. Cyriax ruft die Bürger dazu auf, nicht nur auf staatliche Regelungen zu schauen, sondern mit Verantwortungsgefühl und gesundem Menschenverstand und dem eigenen Verhalten einen Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten.

Das Land hat verschärfte Regelungen für den November erlassen. Sie sehen zahlreiche Beschränkungen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens vor. Wie Cyriax erläutert, könne der Kreis, wenn es die lokale Lage erfordere, weitere Beschränkungen festlegen.

Jetzt Ihr Kind testen lassen!

Wissenschaftliches Testzentrum für:

- Legasthenie / Dyskalkulie
- Konzentration • Intelligenz



Praxis für Lerntherapie Narajek
 65779 Ruppertschain · Tel. 0 61 74 / 93 41 50
www.lerntherapie-narajek.de

CDU Stadtverband Eppstein

Kandidaten für Stadtverordnetenversammlung

Die CDU Eppstein hat in einer Mitgliederversammlung die Liste zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Insgesamt umfasst sie 81 Kandidatinnen und Kandidaten.

Sie wird angeführt von Christian Heinz. Der 44-jährige Jurist ist CDU-Vorsitzender und gehört der Stadtverordnetenversammlung seit dem Jahr 2000 an. Heinz ist zudem seit 2010 Mitglied des Hessischen Landtags.

Ihm folgt auf Platz 2 Martina Smolorz. Die 61-jährige Erzieherin aus Ehlhalten ist stellvertretende CDU-Vorsitzende und Sprecherin der Fraktion im Sozial- und Kulturausschuss.

Listenplatz 3 nimmt der Rechtsanwalt und Bankkaufmann Henning Quitzau ein. Der 52-Jährige ist seit zehn Jahren Ortsvorsteher von Vockenhausen und Stadtverordneter.

Andrea Sehr (44 Jahre, Diplom-Kauffrau) auf Platz 4 ist Stadtverordnete und Ortsvorsteherin von Niederjosbach.

Ihr folgt auf Platz 5 Guido Ernst. Der 47-jährige Feinwerkmechanikermeister ist Ortsvorsteher von Bremthal und Stadtverordneter.

Neu in die Stadtverordnetenversammlung soll Bruno Domes aus Alt-Eppstein gewählt werden. Der 60-jährige Hotelbetriebswirt gehört dem CDU-Vorstand als Mitgliederbeauftragter an.

Ebenfalls ein Parlamentsneuling wäre Franziska Sehr (Platz 7). Die 21-jährige Lehramtsstudentin ist Vorsitzende der Jungen Union Eppstein.

Auf Platz 8 folgt mit Christof Müller aus Ehlhalten ein erfahrener Stadtverordneter. Der 52-jährige Lehrer ist weit über 20 Jahre im Stadtparlament aktiv.

Auf Platz 9 folgt der CDU-Vorsitzende des Ortsverbands Niederjosbach, der 41-jährige Architekt Andreas Steba. Er leitet den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Neu auf der Liste ist der Vorsitzende Richter Nanno Lenz auf Platz 10. Der 56-jährige ist neuer Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Vockenhausen.

Es folgen Konstantin Piotrowski (Platz 11), Stadtverordneter aus Bremthal, Eva Waitzendorfer-Braun (Platz 12, Alt-Eppstein), Dr. Christian Weiser (Platz 13, Vockenhausen), Berthold Gruber (Platz 14, Ehlhalten) und Norbert Ruff (Platz 15, Alt-Eppstein).

Derzeit gehören der CDU-Fraktion 16 Stadtverordnete an. Hinzu kommen die vier ehrenamtlichen Stadträte.

Insgesamt handelt es sich um eine ausgewogene Mischung von jüngeren und älteren Kandidaten, neuen und erfahrenen Kommunalpolitikern mit unterschiedlichen Berufen und Charakteren.

CDU-Vorsitzender Christian Heinz sagte anlässlich der Vorstellung der Liste: „Unser Ziel ist es, wieder klar stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung zu werden. Dazu machen wir ein breites personales Angebot. Die Frauen und Männer auf der CDU-Liste sind über die Vereine, Kirchen, über Kinder, Eltern und Nachbarschaftskontakte sehr gut in unserer Stadt vernetzt und auch außerhalb der Politik ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen das Vertrauen der Eppsteinerinnen und Eppsteiner.“

In der laufenden Wahlperiode wurden wichtige Ziele erreicht: Die qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in Kindergärten, Krippen und Schulen wurde gesichert und wird weiter ausgebaut. Neuer Wohnraum wurde durch Nachverdichtung im Bestand – zum Schutz der Landschaft soll es keine großflächige weitere Zersiedelung geben – ermöglicht, auch durch die Überarbeitung von Bebauungsplänen. Mit Hilfe der „Hessenkasse“ wurden Altschulden abgebaut.

Das Wahlprogramm wird derzeit erarbeitet und Anfang des kommenden Jahres vorgestellt.

Der Vorstand

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Bremthal

Ortsvorsteher Guido Ernst ist Spitzenkandidat

Optimistisch geht der Ortsvorsitzende der Bremthaler CDU, Reiner Morgenstern, in die Kommunalwahl am 14. März. Die politische Konkurrenz dürfte überrascht davon sein, dass sich viele neue und auch junge Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt haben auf der Liste der CDU für den Ortsbeirat zu kandidieren.

Die CDU Bremthal hat in ihrer Mitgliederversammlung am 1. Oktober als erster CDU-Ortsverband die Kandidatenliste zur Wahl des Ortsbeirates ohne Gegenstimmen verabschiedet. Neben erfahrenen Kandidaten ist es gelungen eine ganze Reihe neuer und auch junger Bremthaler für die Kommunalpolitik zu begeistern. Auch zahlreiche Nichtmitglieder stehen wieder auf der Liste. Insgesamt umfasst die Liste 15 Kandidatinnen und Kandidaten. Sie wird angeführt von Ortsvorsteher Guido Ernst. Als Bremthaler Urgestein, aktiv in vielen Vereinen, hat er sich um die örtliche Gemeinschaft in den vergangenen Jahren große Verdienste erworben, weil er in Bremthal jede Ecke und jeden Winkel kennt und in ständigen Kontakt mit den Menschen steht. Der Zusammenhalt der Bevölkerung und viele schöne Begegnungen liegen ihm besonders am Herzen.

Reiner Morgenstern als Ortsverbandsvorsitzender folgt auf Platz 2. Mit seinem Fachwissen ist er eine ideale Ergänzung zu Ortsvorsteher Ernst.

Die Listenplätze wurden wie folgt verabschiedet: 1. Guido Ernst, 2. Reiner Morgenstern, 3. Konstantin Piotrowski, 4. Matthias Gerling, 5. Salamata Saenger, 6. Andreas Geis, 7. Markus Graf, 8. Carolin Ernst, 9. Marc Kehnen, 10. Antje Wipperfurth, 11. Andreas Nuglisch, 12. Siegfried Ickstadt, 13. Elisabeth Repasch, 14. Anita Simon, 15. Jürgen Morgenstern.

Die Liste bietet personell und programmatisch ein breit gefächertes Angebot für die Wählerinnen und Wähler. Alle werden sich für ein gutes Leben in Bremthal einsetzen. Guido Ernst stellt klar: „Alle Nominierten sind sich einig, dass Parteipolitik nicht im Vordergrund steht, sondern nur die Interessen der Bürger.“

Die Bremthaler CDU freut sich, dass Matthias Gerling seit Anfang des Jahres im Ortsbeirat tätig ist und aktiv die Fraktionsarbeit unterstützt.

Ebenfalls erfreulich für die CDU-Bremthal ist, dass ein neues weibliches Mitglied im Fraktionsvorstand aktiv ist. Salamata Saenger wurde bei der Mitgliederversammlung am 1. Oktober einstimmig zur neuen Schriftführerin gewählt. Sie unterstützt die Bremthaler CDU künftig mit ihrer Fachkompetenz als Redakteurin.

„Die CDU-Bremthal freut sich mit diesen engagierten und motivierten Menschen auf einen erfolgreichen Wahlkampf für die Kommunalwahl am 14. März 2021.“

Salamata Saenger

CDU-Ortsverband Ehlhalten

Martina Smolorz ist neue Spitzenkandidatin

Für die Kommunalwahl 2021 tritt die CDU Ehlhalten im Ortsbeirat mit einer stark veränderten Liste an. Gleich drei langjährige verdiente Mitglieder, die sich sehr für den Ort eingesetzt haben, haben aus unterschiedlichen Gründen erklärt, für die nächste Legislaturperiode nicht mehr auf einem der vorderen Plätze für den Ortsbeirat kandidieren zu wollen. Zum einen ist das Berthold Gruber, der nach dem Tod von Jürgen Heine bereits zu Beginn der letzten Wahlperiode in den Magistrat gegangen ist und daher sein Mandat im Ortsbeirat abgeben musste. Die CDU Ehlhalten hofft, dass Berthold Gruber, der jetzt auf Platz 10 steht, auch dem künftigen Magistrat wieder angehören wird.

Ortsvorsteher Michael Kilb hat erklärt, dass er für dieses Amt in den kommenden fünf Jahren nicht mehr zur Verfügung steht, aber Platz 11 der Ortsbeiratsliste einnimmt. Auch sein Stellvertreter Frank Kilb zieht sich aus der aktiven Kommunalpolitik zurück und kandidiert nicht mehr auf einem der vorderen Plätze für die Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat. Dort ist er jetzt auf der CDU-Liste auf Platz 13 zu finden.

Sie hinterlassen eine Lücke, die nicht so leicht zu schließen ist. Aber in personellen Engpässen ist die CDU Ehlhalten dadurch nicht. Die neue Truppe, die für den Ortsbeirat antritt, ist jünger und weiblicher.

Die Frage war nun, wer in die Fußstapfen von Michael Kilb tritt und als Spitzenkandidat für die CDU in Ehlhalten antritt. Nach reiflicher Überlegung und einem einstimmigen Votum des Ortsverbandes hat sich die CDU-Ortsverbandsvorsitzende Martina Smolorz entschlossen, für den Spitzenplatz Nr.1 zur Verfügung zu stehen und die Ortsbeiratsliste anzuführen. Auf diese Weise wird ein Stück Kontinuität bewahrt; denn Martina Smolorz kennt die Zusammenhänge und ist schon 27 Jahre in der Kommunalpolitik aktiv.

Die CDU Ehlhalten freut sich, dass sie auf der Ortsbeiratsliste vier neue Gesichter präsentieren kann: zwei Frauen und zwei Männer. An vorderster Stelle kandidiert der ehemalige „Kerbevader“ Tobias Mager auf Platz 2 und steht für den Generationenwechsel, den die CDU Ehlhalten allmählich vollzieht. Mit Johannes Racky auf Platz 5 und der 18-jährigen Ronja Kreiner auf Platz 8 stehen zwei weitere junge Menschen bereit, die Ortspolitik aktiv zu gestalten. Neu auf Platz 4 kandidiert der Mitgliederbeauftragte der CDU Ehlhalten, Günter Jass. Er engagiert sich für die Ehlhaltener CDU seit fünf Jahren und gehört der CDA und mittlerweile auch dem CDU-Stadtverbandsvorstand an. Mit Claudia Pohl auf Listenplatz 6 steht eine weitere gestandene Frau zur Verfügung, die sich schon seit mehreren Jahren im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend der Katholischen Kirche engagiert und nun auch in die Ortspolitik einbringen möchte.

Die bisherigen Ortsbeiratsmitglieder stehen auch weiterhin zur Verfügung. Joachim Racky kandidiert auf Platz 3 und Christof Müller auf Platz 9 der Liste. Für Kontinuität steht auch der langjährige stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Eric Mack als Fachmann für Finanzen. Er steht auf Platz 7.

Auf den Plätzen 10 bis 25 stehen weitere Menschen, die die CDU Ehlhalten und ihre Kandidatinnen und Kandidaten tatkräftig unterstützen. Sie sind auch zu den Fraktionssitzungen eingeladen und können mitreden. Auf diese Weise will die CDU Ehlhalten bodenständig bleiben und versuchen, den Mehrheitswillen der Ehlhaltener zu realisieren. Aber besonders die ersten neun Kandidatinnen und Kandidaten werben um das Vertrauen der Bürger.

Noch einmal die Liste im Überblick: 1. Martina Smolorz, 2. Tobias Mager, 3. Joachim Racky, 4. Günter Jass, 5. Johannes Racky, 6. Claudia Pohl, 7. Eric Mack, 8. Ronja Kreiner, 9. Christof Müller. Christof Müller

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · ☎ 06198 85 29

Bürozeiten: Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen

Mitgliederversammlung am 24.11.20

Der Vorstand Eppsteiner Bündnis90/Die Grünen lädt im November zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein. An diesem Termin wird die Kommunalwahlliste aufgestellt. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder, sondern auch alle interessierten Bürger und Bürgerinnen.

„Mitmachen, Mitwirken, Mitentscheiden – Wir brauchen eine starke grüne Liste für Eppstein!“, lautet das Motto der Eppsteiner Grünen. Sie fordern dazu auf, „Werde aktiv in der Kommunalpolitik!“, und zählen viele Gründe dafür auf:

Nirgendwo sonst spürt und sieht man die Entscheidungen aus dem politischen Handeln so unmittelbar wie in der eigenen Kommune. Sich einbringen heißt zum Beispiel: die Entscheidung über eine neue Kita, einen Radweg, ein neues Wohngebiet oder über die Verdichtung bestehender Wohngebiete mitzugestalten. Sich bei und mit den Grünen zu engagieren heißt, Klimaschutz und Umweltschutz in den Fokus der politischen Entscheidungen zu rücken.

Ein Mandat im Ortsbeirat oder im Stadtparlament erfordert Zeit und Engagement. Für jede Entscheidung der Fraktion bedarf es Vorbereitungen und regelmäßige Absprachen. Aber man bekommt auch viel zurück: Man lernt die Akteure in der Umgebung kennen, sammelt Fachwissen und kann so gemeinsam dafür sorgen, dass das eigene Zuhause ein besserer und grünerer Ort für alle wird.

„Eppstein ist unser und euer Zuhause! Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es lebenswert bleibt oder wird!“, werben die Eppsteiner Grünen: „Demokratie lebt vom Mitmachen – Jede Meinung zählt und soll Gewicht haben nach den Kommunalwahlen im März 2021, damit Eppstein eine offene, bunte und klimafreundliche Stadt bleibt und Rassismus und Hass keine Chance haben, das Eppsteiner Klima zu vergiften.“

Wer mitmachen möchte, sollte bis Mitte November 2020 Kontakt mit den Grünen aufnehmen und an der Mitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen am 24. November, um 19 Uhr, im Bürgersaal, Rosserstraße 21, teilnehmen. **Die Eppsteiner Grünen bitten wegen der Corona-Auflagen der Stadt um eine vorherige Anmeldung.**

Kontaktdaten: auf der Webseite www.gruene-eppstein.de oder per Mail an eppstein@gruene-mtk.de oder telefonisch bei Gabriele Sutor: 307445. Uwe Brendel

CDU Eppstein

Ultranet – Mehr Belastung nicht zumutbar

Im Rahmen der Bundesfachplanung für die Höchstspannungsleitung sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen erneut aufgerufen, ihre Stellungnahmen abzugeben.

Die CDU Eppstein beteiligt sich im Rahmen der Eingaben der Stadt Eppstein direkt seit Beginn der Planungen kontinuierlich mit einem klaren Kurs:

„Ja“ zur Energiewende, aber „Nein“ zu Experimenten auf Bestandsleitungen zu Lasten der Gesundheit.

Amprion als Vorschlagsträger möchte die bestehenden Bestandsleitungen (einfach) umrüsten. Seit Jahren kämpfen und argumentiert die Eppsteiner CDU, auch in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative, gegen diese Pläne. Mehrere Alternativrouten wurden inzwischen aufgezeigt und aufgenommen, die nun zu bewerten sind.

Für die Eppsteiner CDU ist die Alternativroute entlang der A3 – als Erdverkabelung – weiterhin die beste Lösung.

Alle anderen Varianten gehen zulasten der so wieso schon stark betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Der Niederrhauser Vorschlag einer Trassenverschwenkung, die oberhalb von Ehlhalten und am Forsthaus vorbeiführen soll, würde eine ganz neue Betroffenheit eröffnen: Die Umsetzung eines bereits eingeleiteten Bauprojektes in Ehlhalten würde erschwert und somit die zukünftige Entwicklung des Stadtteils stark eingeschränkt.

Aber auch heute schon gilt insbesondere für Bremthal und Niederjosbach: Die Abstände zur Wohnbebauung sind ohnehin viel zu gering.

Für Amprion kein Argument, aus Eppsteiner Sicht werden hier jedoch veraltete Regelungen angewandt, die dieses Vorgehen ermöglichen.

Warum wird die „Umrüstung“ nicht mit einem Neubau gleichgesetzt? Dann würden nämlich andere einzuhaltende Grenzwerte gelten – und die Gleichstromtrasse wäre nicht ausführbar.

Für die Eppsteiner CDU ein klares Zeichen, das „Schutzgut Mensch“ weiter in den Vordergrund zu stellen und sinnvolle, einheitliche Maßgaben zu fordern. Sitzen doch alle an einer Planung, die für die nächsten 40 bis 50 Jahre gelten wird.

Eines ist aus Sicht der CDU absolut sicher: Den Menschen am Verlauf der bestehenden Stromtrassen darf jedenfalls nicht noch mehr Belastung zugemutet werden. Guido Ernst, Michael Kilb, Andrea Sehr, Andreas Steba



Hinter den Masken verbergen sich Christine Baldt und Monika Koesling von den Eppsteiner Lions. Zum Verkaufsstart standen sie am Freitag auf dem Wochenmarkt. Foto: bpa

Start für Lions Adventskalender

3000 Adventskalender hat der Lions Club drucken lassen. Das sind 500 mehr als in den vergangenen Jahren. „Wir hoffen durch den Mehrverkauf, einen Teil der entgangenen Einnahmen auffangen zu können“, verraten Christine Baldt und Monika Koesling, die am Freitag die Kalender erstmals auf dem Wochenmarkt angeboten haben. Denn Entenrennen und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen fielen dieses Jahr aus.

Hinter den 24 Türen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von knapp 14000 Euro. Den Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von 1600 Euro, sponsert die Süwag AG. Weitere Preise stellen Unternehmen aus Hofheim, Eppstein, Niederrhausen, Kelkheim und Idstein zur Verfügung.

Lions Mitglieder verkaufen die Kalender bis Ende November an jedem Freitag von 14 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt und am Bahnhof.

Am Samstag bauen die Lions ihren Stand mit dem Kalenderverkauf von 11 bis 14 Uhr vor Edeka Baßler in der Staufstraße auf. Außerdem gibt es die Kalender bei den bekannten Verkaufsstellen, unter anderem bei der Eppsteiner Zeitung. Weitere Verkaufsstellen finden Interessierte auf der Internetseite eppsteiner-weihnacht.de und dem Flyer, der dieser Ausgabe beiliegt. Auf Wunsch liefert Lions-Sprecher Markus Rösmann die Kalender auch aus. Zum Beispiel eignen sich die Kalender, so der Lions Club, auch als Geschenke von Unternehmen an Kunden oder Mitarbeiter.



Eppsteiner Gutschein

...Geschenke für jedes Alter



Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, für Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die

Gesundheit oder die Schönheit gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder für die Sportausrüstung einkauft, ihn ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

IHH Eppstein – Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Ehlhalten:
„Altes Spritzenhaus“, Langstr. 20

Vockenhausen:
Getränkervertrieb Weyher,
Hauptstraße 100

und im **Gewerbegebiet Niederrhausen:**
Göttinauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17



Diesen Ausblick können die Gäste von Mille Vini am Eppsteiner Wernerplatz derzeit nicht genießen. Das Weinlokal bietet aber feine italienische Gerichte zum Abholen an. Foto: Mille Vini

Mille Vini trotz Corona mit neuem Angebot

Angefangen hat die Vinothek „Mille Vini an der Burg“ in Eppstein 2018 als reine Weinhandlung mit einem großen Angebot internationaler Weine. Wein-Großhändler Sergio Comin aus Frankfurt hält über 1000 verschiedene, internationale Weine vorrätig. Bei unterschiedlichen Wein-Events und wöchentlichen Degustationen gibt es sie zu entdecken und zum nach Hause Mitnehmen. Neben weltbekannten Kellereien hat Mille Vini stets auch junge, aufstrebende Winzer im Auge. Der Schwerpunkt des Angebotes lag ursprünglich auf Weinen aus Sergios Heimat Italien, wurde im Laufe der Jahre um Weine aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Argentinien, Chile und Südafrika ergänzt – darunter Klassikern wie auch Geheimtipps.

Mit einer kleinen Speisekarte verwöhnt Mille Vini seine Gäste, die neben der Lounge-Ecke im Geschäft auch die lauschige Terrasse am Wernerplatz schätzen. „Mit unserem neuen Koch Pasquale haben wir einen Glücksgriff getan“, freut sich Comin. Zum zweiten Lockdown für die Gastronomie im November hält er den Kontakt zu den Kunden und bietet Antipasti, Pasta und als Neuheit die Pinsa Romana zum Abholen an.

Die Pinsa Romana ist ein Teigfladen und ähnelt einer Pizza, dem Klassiker der italienischen Küche, oder auch der ligurischen Spezialität Focaccia, einem Fladenbrot. Und doch unterscheidet sie sich wesentlich durch die Zubereitung.

Für die Herstellung von Pinsa werden Weizenmehl, Reismehl und Sojamehl verwendet sowie Hefe, Salz, Öl und Wasser. Während das

Sojamehl den Teig schön fest machen soll, ist das Reismehl für die Leichtigkeit verantwortlich und der entstehende Sauerteig garantiert die lockere Textur und die Bekömmlichkeit.

Der größte Unterschied zwischen Pinsa und Pizza liegt aber darin, dass der Pinsa-Teig sehr lang geht: Bis zu 120 Stunden ruht der Teig im Kühlschrank, mindestens aber 24 Stunden. So soll er vollständig aufgehen und die Pinsa wird besonders bekömmlich und leicht verdaulich, weil es im Magen nicht mehr zu Gärungsprozessen kommt. Gebacken wird die Pinsa meist in Metallpfännchen. Oft wird sie als länglicher Fladen geformt. Erst nach dem Backen wird die Pinsa belegt – ein wesentlicher Unterschied zur Pizza. Von der „bianco“-Variante (lediglich mit Käse) bis hin zu Kombinationen mit Kräutern, Käse und Fleisch sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Der italienische Unternehmer Corrado di Marco ließ den Markennamen „Pinsa Romana“ 2001 als Teigwarenprodukt eintragen. Nun gibt es sie in Eppstein. Sie passt hervorragend zum Wein und lässt sich gut zum Mitnehmen verpacken.

Dienstags bis Samstags zwischen 16 und 20 Uhr können die Speisen nach Vorbestellung abgeholt werden. Zu jedem Gericht legt der Chef als Dankeschön eine Flasche korrespondierenden Wein dazu. Vorbestellungen werden telefonisch unter der Eppsteiner Nummer 3060882 oder E-Mail: info@millevini-eppstein.de angenommen. Die Speisekarte ist auf der Website millevini-eppstein.de zu finden. Selbstverständlich können auch weitere Weine aus dem Sortiment erworben werden.

Jahreshauptversammlung GV Liederkrantz Bremthal

Nach der Absage im März fand die Jahreshauptversammlung (JHV) des Gesangsvereins Liederkrantz Bremthal nun – im Nachhinein gerade rechtzeitig – am 25. Oktober in der Eventlocation Botanical statt. Der Erste Vorsitzende Andreas Geis begrüßte die Mitglieder, stellte die frist- und satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und bat danach alle, der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute zu gedenken.

In seinem Bericht informierte Geis über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, über die Vorstandsarbeit und die erfolgreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019. Mit dem Hinweis auf das sehr gute Ergebnis der Beitragsverwaltung leitete er zum Bericht der Ersten Kassiererin über.

Kirsten Süptitz präsentierte ihren Kassenbericht, der zum Jahresende 2019 keine offenen Beitragsforderungen auswies. Süptitz betonte ein solides Finanzfundament, das mit Anpassung der Mitgliederbeiträge 2019 geschaffen wurde.



Ein Fundament, das dem Verein 2020 mehr als zu Gute kam. Kassenprüfer Gunnar Lorentzen bestätigte eine einwandfreie, saubere und transparente Kassenführung. Auf Antrag wurde die Entlastung der Kassierer erteilt.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Wiedergewählt wurden Andreas Geis als Erster Vorsitzender und Marina Nix als Pressesprecherin. Als Kassenprüfer gewählt wurden Eva Etmas, Nicola Weber und Gunnar Lorentzen. Im Weiteren wurde der Mitgliedsbeitrag für Sängerinnen festgelegt, die nur im Frauenchor singen, der mit seinem 50. Geburtstag „wiederbelebt“ wurde.

Beim Punkt „Verschiedenes“ wurde rege über die gegenwärtige Situation gesprochen und welche Pläne es gibt, wenn ein normaler Chorbetrieb hoffentlich zeitnah wieder aufgenommen werden kann. Geis bedankte sich beim Vorstand, bei allen Mitgliedern und Gönnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung im Jubiläumsjahr 2019.

Lernen dürfen: JHV abgesagt

Weil die städtischen Veranstaltungsräume wegen der Corona-Auflagen geschlossen sind, muss der Verein Lernen dürfen seine für Freitag, 6. November, geplante Jahreshauptversammlung absagen. Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.



NABU Hessen: Naturnahe Gärten sind der beste Igelschutz

„Für Wildtiere, wie den Igel, beginnt jetzt der Endspurt auf der Suche nach Nahrung und einem passenden Winterquartier. Um gut vorbereitet die kalte Jahreszeit zu überstehen, müssen sie sich genügend Gewicht anfrassen, denn schon etwa ab Mitte Oktober wird das Nahrungsangebot knapper. Mit Igel-freundlichen Gärten unterstützt man die Tiere am besten“, rät Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Die dämmerungs- und nachtaktiven Stacheltiere fühlen sich in naturnah gestalteten Gärten wohl, wo sie unter Hecken, Büschen und Bäumen nach Nahrung suchen und sich verstecken können. Auf ihrem Speiseplan stehen Käfer, Spinnen, Regenwürmer, Schnecken, Tausendfüßler und andere Kleintiere. Laub-, Reisig- und Totholzhaufen sind der ideale Platz als Unterschlupf. Auch eine Trockensteinmauer mit Höhlungen im hinteren Teil und ausreichend großen Zugängen kann als Quartier dienen. Gekaufte Igelkuppeln oder selbst gebaute Igelhäuschen sind ebenso willkommen. Einmal da, bleiben Igel meist ein Leben lang ihrem Lebensraum treu. Wenn es ab Oktober oder November nachts am Boden dauerhaft frostig wird, suchen Igel ihr Winterquartier auf. Erst gehen die Männchen, dann die Weibchen und zuletzt die Jungigel in den Winterschlaf – letztere sind am längsten auf Nahrungssuche unterwegs, um an Gewicht zuzulegen. Weil Igel den Tag und den Winter an nicht einsehbaren Stellen verschlafen, sind sie auf störungsfreie Rückzugsräume angewiesen. Wer seinen Garten jetzt winterfest macht, kann dem Igel also etwas Gutes tun, indem Laub sowie Grün-, Baum und Heckenschnitt in einer Gartenecke, unter Hecken und Bäumen, liegen bleiben oder aufgehäuft werden. Eine Umrandung aus Feldsteinen hält das Material zusammen. Ihre Nester bauen Igel auch gerne in Komposthaufen. Tote Pflanzenreste nützen auch den Regenwürmern, die das Laub zersetzen und dem Igel wiederum als Nahrung dienen. Wer den Holzhaufen für ein Winterfeuer nutzen will, sollte diesen kurz vorher umsetzen. So können Tiere, die sich dort versteckt haben, rechtzeitig das Weite suchen. Auch wer den Kompost umsetzt, sollte dabei vorsichtig sein und auf versteckte Tiere achten und diese in Ruhe lassen.

Um Igel vor Verletzungen und Vergiftungen zu schützen, sind Gifte und Mähroboter sowie Laubsauger im Garten tabu. „Mit dem Laub werden darin lebende Würmer, Spinnen oder Asseln eingesaugt, gehäckselt und getötet. Dies beeinträchtigt die Bodenbiologie beträchtlich und Kleinsäuger, wie Igel, finden weniger Nahrung. Besser ist es, das Laub mit Besen und Rechen zusammenzufegen und auf einen Haufen zu geben, damit es dort verrotten kann und Kleinstlebewesen sich weiterhin darin verstecken können“, rät der Biologe Eppler. Das Laub kann übrigens auch als Frostschutz für die Blumenbeete genutzt werden.

Das Laub kann übrigens auch als Frostschutz für die Blumenbeete genutzt werden.

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich	Bodenbeläge	Fassadengestaltung	Tapezieren	Stuck	Vergoldung	Wärmedämmung

Raab • Walz
Maler- & Stukkateurmeister

Tel. 06127 **61439**
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wegen Corona derzeit geschlossen. Bitte keine Spenden vor die Tür legen!

DRK-Laden
Burgstr. 27 • Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**

☎ (06145) 346 13 86

Änderungs-Schneiderei Satici

Hol- und Bringservice

Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

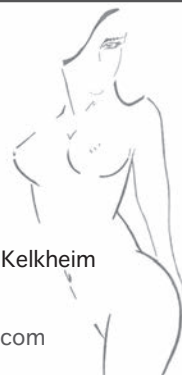
20 Jahre "Hildes kleine Köstlichkeiten" und Weihnachtsausstellung vom 7.11. - 14.11.20 täglich von 9.30 - 18.00 Uhr außer Sonntags. Niedernhausen, Austr.13



Taunus-Aesthetics

 **Volkhart Krekel**
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

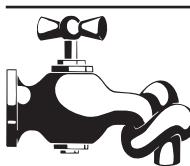
Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Suchen Reinigungs-kräfte mit Steuerkarte für
3 Stunden täglich, Mo. – Fr. 16.30 –
19.30 Uhr in **Epp.-Niederjosbach**.
Tel.: 0171 602 4803

 **THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 • Fax: 57 35 00

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht
für 3 Stunden wöchentl. in Ehlhalten. Vergütung auf Std.-Basis à 15 €.
Tel.: 0173 672 35 67

Unvergessen und für immer in unseren Herzen!



Bernhard Brose Brigitte Brose

† 2. November 2015

† 28. Oktober 2019

Burkhard und Berthold Brose mit Familien



VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 - 3060-500

[sos-kinderdorfer.de](https://www.sos-kinderdorfer.de)



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

2019/1



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Erwin Paul

* 22.11.1936 † 03.11.2020

Wir vermissen dich sehr.

**Astrid und Sven
mit Sophie und Fynn
Patricia**

**Jerome und Ines
mit Hannah und Marie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 12. November 2020, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Vockenhausen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietatet-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Wohnung ca. 70qm****in Epp.-Bremthal** imGewerbegeb. **zu vermieten**. Möbliert, Balk., Ess-/Wohnzi., Schlafzi., Bad, Gäste-WC, Abstellr. Mietpreis 620,-€ inkl. Uml. **Tel.: (0 61 98) 84 58****Bremthal: 3-Zi-Whg.**90 qm, mit Balkon (7 qm) + TG-Stellplatz, 850 € kalt, ab 1.12.20 von Privat zu vermieten. **Tel. 0172 615 78 10****Familie sucht Haus****zum Kauf** im StadtgebietEppstein + 10 km, auch renovierungsbedürftig. **Tel. 015785716535****Joachim Loew****Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04**Elektro Schießer****Elektroinstallation****Planung · Beratung · Ausführung**Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTENInh. Uwe Beckschäfer **SERVICE***Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Wir trauern um

Brigitte Willberg

geb. Breker

* 6.2.1934 † 31.10.2020

Klaus Willberg mit Familie
Katharina Seiffen geb. Willberg mit Familie
Peter Willberg mit Familie
Geschwister, Freunde und Anverwandte

65817 Eppstein-Vockenhausen, Taunusstraße 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss

Tel. 06198/574209

DER Immobilien Profiler**Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**Wenn einfach alles
passen soll, ...**

... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns. Denn mit Engel & Völkers profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Für eine unverbindliche Beratung und Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie, besuchen Sie uns gerne in unserem Shop oder kontaktieren Sie uns einfach online bzw. telefonisch.

Engel & Völkers Kelkheim

Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim

www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®****Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (06192) 200 43 62****Mobil (0160) 90 20 33 26**

Praxis für Fußpflege
Susanne Müller
 fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
 Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
 Tel. 061 98 - 59 54 63
 0171 - 205 08 92
 **Susi's Fußpflege** Termine nach Vereinbarung

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Carolin Wohlfahrt
 mobile Friseurmeisterin
 ✂ für die ganze Familie
 ✂ bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
 Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

Renovierungsteam hat Termine frei!
 Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
 Tel. 0173 310 06 49

 **thomas DECKER gartenbau**
 MEISTERBETRIEB
 Ihre Experten für Garten & Landschaft
WIR MACHEN IHREN GARTEN WINTERFIT!
 eppstein 06198-57 58 57
www.decker-gartenbau.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
 Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
 VERANSTALTUNG
 HOCHZEIT
 PRODUKT
 ARCHITEKTUR**
 Valterweg 31 0177 - 53 81 030
 65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Germann service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de


Das fränkische Restaurant für Niedernhausen und Eppstein!
 Das Team vom „Bierkieser“ verwöhnt Sie gerne mit freundlichem Service, hochwertigem Essen und fränkischem Bier.

+++CORONA-NEWS+++
Wir kochen für Sie
 zum Abholen oder Lieferrn während unserer Öffnungszeiten - s. u.. Unsere Speisekarte finden Sie auf der Webseite oder im Restaurant.
Auch Fränkisches Bier in Flaschen vorrätig.
+++CORONA-NEWS+++

Die Liste **Biere des Monats** finden Sie auf unserer Website
zumbierkieser.de
 Öffnungszeiten: (Mi. Ruhetag)
 Mo - Sa 17.30 - 21.00 Uhr
 So 11.30 - 14.30 und 17.30 - 21.00 Uhr
 Niedernhausen • Idsteiner Str. 6
 Tel. 061 27 / 700 40 79

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen
 gegr. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
 Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 061 98 / 83 42
 Telefax: 061 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

 **Ofenstudio Rossert**
 Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 - 19.00, Sa 10.00 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

20 Jahre fliesen und viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN

 Verkauf / Verlegung
 Komplett-Bad-Sanierung
 Balkon- / Terrassensanierung
 Bodenbeläge u. -beschichtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Fliesenreparaturen
 Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!
 Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989
 Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
 Photovoltaik
 Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik
 Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de